ZA1779

Politbarometer 1989 (Kumulierter Datensatz)

- Fragebögen -

0.1	In	welchem	Bundesland	leben	Sie ?							
					- - - - -	Hamil Nied Bren Nord Hess Rhess Badd Bayo	burg dersa men drhe sen inla en-Wi	ig-Hola achsen in-Wes nd-Pfa ürttem	tfale lz		00029-A	
0 2	Wi	eviele F	inwohner ha	+ Thro	Compi	nda 1	h	C+ a d+		- -		
Ų.Z	** 1	eviere E	inwonner na	.t inre	Gemei	ide i	ozw.	Stadt	unge	eranr	(
					_			bis	4	999	Einw.	
					_	5	000	bis	9	999	Einw.	
					_	10	000	bis	19	999	Einw.	
					_	20	000	bis	49	999	Einw.	
					_	50	000	bis	99	999	Einw.	
					_	100	000	bis	500	000	Einw.	
				,	_			über	500	000	Einw.	
											00002-A	
01.	un -	serem ga eher zuf	nzen politi	schen S							republik, d.h.	zu
											00030-B	
02.			ichsten Sonn dann zur W			gswa	hl w	äre,				
	•				_	ja.					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	03.
											>	
		:		•							>	
							•					· ·

03. Welche Partei würden Sie dann wählen?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die DKP
- die Republikaner,
- die NPD
- die ökologisch Demokratische Partei (öDP) oder
- eine andere Partei ?

00031#A

- 04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...
 - der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-A_

05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daβ Sie sehr viel von der Partei halten, minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

b) CDU

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

c) CSU

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

d) FDP

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

e) GRÜNE

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

__00033-В__

06a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundes-Regierung (CDU/CSU/FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

__00035#B_

07. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

a) Hans-Dietrich Genscher

b) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00009-D

e) Norbert Blüm
$$-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5$$

g) Oskar Lafontaine
$$-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5$$

1) Rupert Scholz
$$-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5$$

m) Gerhard Stoltenberg
$$-5$$
 -4 -3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$ $+4$ $+5$

o) Theo Waigel
$$-5$$
 -4 -3 -2 -1 0 $+1$ $+2$ $+3$ $+4$ $+5$

08a. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

⁻ SPD

⁻ CDU

⁻ CSU

⁻ FDP

⁻ Grüne

09b. Die Ärzte sollen jetzt preis diese neue Regelung ? 09bb. Sind Sie damit - eher einverstanden oder	- ja> 09bb - nein> 09c
	- ja> 09bb
	wertere medikamente verschreiben. Kennen Sie
	wantan Malika a la
eher einverstanden odereher nicht einverstanden.	
09aa. Sind Sie damit	
	- ja> 09aa - nein> 09b.
getreten. Durch eine Reihe vo Gesundheitswesen gesenkt werd	enten sollen sich jetzt stärker an den Kosten
- Grüne	00006#8
- SPD - CDU - CSU - FDP	
08c. Und welche kommt an dritter	Stelle ?
- Grüne	
- CSU - FDP - Grüne	

O9c. Die Arzthonorare sollen jetzt Regelung ?	begrenzt werden. Kennen Sie diese neue
	- ja> 09cc - nein> 10.
09cc. Sind Sie damit	
- eher einverstanden oder - eher nicht einverstanden.	
10. Glauben Sie, daβ diese Reform o	die Kosten im Gesundheitswesen
deutlich,nur geringfügig oderüberhaupt nicht senken wird.	
10a. Sollten die Kosten im Gesundho vorgesehen ?	eitswesen stärker gesenkt werden, als bisher
	- ja, stärker senken> 10b - nein, nicht stärker senken> 11 weiβ nicht> 11.
10b. Und wo sollte dies in erster l	_inie geschehen
 bei den Krankenhäusern bei den Ärzten bei den Arzneimitteln oder durch stärkere Beteiligung de 	er Patienten ?
11. Anfang dieses Jahres sind die I Mineralölsteuer erhöht wurde. Haben Sie sich darüber	Benzinpreise gestiegen, weil die
- sehr geärgert - etwas geärgert - war Ihnen das egal oder - haben Sie das begrüβt ?	
11a.Fahren Sie deshalb jetzt wenig	er Auto ?
	- ja - nein - kein Auto/trifft nicht zu

12.	Und nun zum Thema Tiefflüge in der Bundesrepublik: Sollten Ihrer Meinung nach
	 die Tiefflüge in bisherigem Umfang stattfinden,
12a	. Sind Sie gegen Tiefflüge hauptsächlich
	 wegen der Lärmbelästigung wegen der Gefährdung der Bevölkerung oder weil Sie meinen, daβ Tiefflüge militärisch nicht notwendig sind ?
12b	. Sind Sie für eine stärkere Verlagerung von Tiefflügen in ausländische Staaten, die weniger dicht besiedelt sind, oder sind Sie gegen eine solche Verlagerung ?
	- für Verlagerung ins Ausland - gegen Verlagerung ins Ausland
13.	Was meinen Sie: Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr
-	- sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert ?
14.	Fühlen Sie sich durch den Osten (Warschauer Pakt) militärisch bedroht ?
	- ja, bedroht - nein, nicht bedroht
15.	Zur Zeit wird in der NATO die Modernisierung der westlichen Atomwaffen diskutiert, um den sowjetischen Vorsprung auszugleichen. Sind Sie für eine solche Modernisierung der westlichen Atomwaffen, sind Sie dagegen oder können Sie das nicht beurteilen ?
	- für Modernisierung - gegen Modernisierung - kann ich nicht beurteilen / weiß nicht

- 16. Wenn es um die Sicherung des Friedens in Europa geht: Sollte der Westen da auf Atomwaffen in Westeuropa ...
 - völlig verzichten oder
 - sollte er nicht völlig verzichten
 - weiβ nicht
- 17. Und wenn es um die Abrüstungsverhandlungen mit dem Osten geht, was ist dann Ihrer Meinung nach für den Westen besser ...
 - eine möglichst starke militärische Ausgangslage oder
 - einseitige Vorleistungen des Westens ?
 - weiβ nicht
- 18. Michail Gorbatschow hat vor kurzem in New York einseitige Abrüstungsmaßnahmen der Sowjetunion angekündigt. Wer glauben Sie, wird danach in Europa militärisch stärker sein ...
 - der Westen (NATO),
 - der Osten (Warschauer Pakt) oder
 - werden dann beide Lager gleich stark sein ?
 - weiβ nicht
 - es wird nicht dazu kommen o.ä.
- 19. Im Juni werden in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft die Abgeordneten des Europaparlaments durch die Bevölkerung gewählt. Interessieren Sie sich für die bevorstehende Europawahl?
 - ja, interssiere mich
 - nicht besonders
 - nein, interssiere mich gar nicht
- 20. Werden Sie bei der Europawahl zur Wahl gehen ?
 - ja
 - nein
 - weiβ nicht
- 21. Glauben Sie, daβ die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft alles in allem gesehen der deutschen Bevölkerung ...
 - eher Vorteile bringt
 - daβ sie eher Nachteile bringt oder
 - da β sich Vor- und Nachteile ausgleichen ?
 - weiβ nicht

22.	End	e Januar	wird	in	Berli	n ge	wählt				
	Was	glauben	Sie,	wer	wird	die	Wahl	in	Berlin	gewinnen	?

- CDU

- Diepgen

- CDU und FDP

- SPD

- Momper

- SPD und FDP

- SPD und Alternative Liste (AL) /Grüne

- Alternative Liste (AL) / Grüne

- sonstige Nennungen

- 23. Machen Sie sich manchmal Sorgen, da β Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen ?
 - ja, mache mir Sorgen
 - ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
 - nein, mache mir keine Sorgen
- 24. Einmal ganz allgemein gesprochen interessieren Sie sich für Sport ?
 - ja
 - nicht besonders
 - gar nicht
- 25. Seit den olympischen Sommerspielen wird über die Verwendung unerlaubter Mittel zur Leistungssteigerung im Sport, also über Doping, gesprochen. Haben Sie davon gehört?
 - ja
 - nein
- 26. Bei der letzten Olympiade wurde dem schnellsten Läufer über 100 m, Ben Johnson, die Goldmedaille aberkannt, weil ihm die Einnahme unerlaubter Mittel zur Leistungssteigerung nachgewiesen wurde. Finden Sie es richtig, da β ihm die Goldmedaille aberkannt wurde oder finden Sie das nicht richtig ?
 - ja, finde ich richtig
 - nein, finde ich nicht richtig
 - ist mir egal

PB Januar 1989 Studie: 622 Seite: 10

- 27. Was meinen Sie: Sollten in Zukunft ...
 - die Doping-Kontrollen verschäft werden oder
 - sollte die Einnahme dieser Mittel unter ärztlicher Kontrolle erlaubt werden ?

- keine Änderungen

Α.	Geschlecht des Befragten.	
		- männlich
****	!!! Nicht erfragen !!!	- weiblich
В.	Wie alt sind Sie ?	
		- 18 bis 20 Jahre
		- 21 bis 24 Jahre
		- 25 bis 29 Jahre
		- 30 bis 34 Jahre
		- 35 bis 39 Jahre
		- 40 bis 44 Jahre
		- 45 bis 49 Jahre
		- 50 bis 59 Jahre
	•	- 60 bis 69 Jahre
		- 70 Jahre und älter
		- Verheiratet
D.	Wohnen Sie mit einem/r Lebens	gefährten/-tin zusammen ?
		- ja
		– nein
Ε.	Wieviele Personen über 18 Jah	re leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
		- 1
		- 2 .
		- 3
		- 4
		- 5 und mehr

F. Welchen Schulabschluβ haben	Sie ?
!!! Nicht vorlesen !!!	 Kein Hauptschulabschluβ
G. Haben Sie eine abgeschlossen	e Berufsausbildung ?
	- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein Staatsexamen,	Diplom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
	- ja> K - nein> K
J. Welchen Schulabschluβ strebe	n Sie an ?
	 Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ
K. Sind Sie zur Zeit berufstäti	g ?
 ggf. nachfragen: oder waren Sie einmal berufstätig? oder sind Sie in Ausbildung? oder sind Sie arbeitslos? 	<pre>- voll berufstätig> L - teilweise, halbtags> L - in Kurzarbeit> L - arbeitslos> L - jetzt in Rente, Pension> L - z. Zt. nicht berufstätig> L - in Ausbildung> M - Hausfrau/Hausmann> M - Wehr-/Zivildienst> M</pre>

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: war	en) Sie
Arbeiter/inAngestellte/rBeamte/r	
SelbständigLandwirt/in (selbständig)	- Soldat> L4> M> M - Hausfrau> M
L1. Haben Sie eine Gesellenprüfun	g?
	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiterja, Facharbeiter
L2. Ist/war das eher	é.
	<pre>- eine einfache,> M - eine gehobene oder> M - eine leitende Tätigkeit ?> M</pre>
L3. Gehören /ten Sie zum	
	 einfachen Dienst, mittleren Dienst, gehobenen Dienst, oder höheren Dienst ?
L4. Sind / waren Sie	
	MannschaftsdienstgradUnteroffizier oderOffizier ?
M. Sind Sie in Ihrem Haushalt sel	bst der Hauptverdiener ?
	- ja> P - verdienen beide gleich> P - nein> N

N. 1st der Hauptverdiener zur Zei	t berufstätig ?
ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig
O. Ist der Hauptverdiener (Rentne	er/Arbeitslose: war)
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P
01. Hat er/sie eine Gesellenprüft	ing ?
•	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter> Pja, Facharbeiter> P
O2. Ist/war das eher	
	<pre>- eine einfache,> P - eine gehobene oder> P - eine leitende Tätigkeit ?> P</pre>
O3. Gehört/te er/sie zum	
	<pre>- einfachen Dienst,</pre>

	Mannschaftsdienstgrad,Unteroffizier, oderOffizier ?
Sind Sie selbst oder jemand a Mitglied einer Gewerkschaft	
!!! Nur eine Nennung !!!	
!!! Nicht vorlesen !!!	- ja, selbst
	- ja, nur andere(r)
	ja, selbst und andere(r)
	- nein
). Welcher Konfession oder Glaub	ensgemeinschaft gehören Sie an ?
Q. Welcher Konfession oder Glaub !!! Nicht vorlesen !!!	ensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch
!!! Nicht vorlesen !!!	- katholisch
!!! Nicht vorlesen !!! R. Wie oft gehen Sie im allgemei	- katholisch
!!! Nicht vorlesen !!!R. Wie oft gehen Sie im allgemei- jeden Sonntag	- katholisch
!!! Nicht vorlesen !!! R. Wie oft gehen Sie im allgemei	- katholisch
!!! Nicht vorlesen !!!R. Wie oft gehen Sie im allgemei- jeden Sonntag- fast jeden Sonntag	- katholisch
 !!! Nicht vorlesen !!! R. Wie oft gehen Sie im allgemei - jeden Sonntag - fast jeden Sonntag - ab und zu 	- katholisch

S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ? (Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

-	SPD →> T.	
_	CDU> T.	
-	CDU/CSU> T.	
_	CSU> T.	
-	FDP> T.	
-	Grüne → T.	
_	andere> T.	
-	nein	
	weiß nicht	
_	verweigert	,

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

!!!(wei β nicht --> 01.)!!!

Seite: 1

```
0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?
                                     - Schleswig-Holstein
                                     - Hamburg
                                     - Niedersachsen
                                     - Bremen
                                     - Nordrhein-Westfalen
                                     - Hessen
                                     - Rheinland-Pfalz
                                     - Baden-Württemberg
                                     - Bayern
                                     Saarland
0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?
                                                bis
                                                        4 999 Einw.
                                         5 000
                                                bis
                                                       9 999 Einw.
                                        10 000
                                                bis
                                                      19 999
                                                              Einw.
                                        20 000
                                                bis
                                                      49 999
                                                               Einw.
                                        50 000
                                                bis
                                                      99 999
                                                               Einw.
                                     - 100 000
                                                bis
                                                     500 000
                                                               Einw.
                                                über 500 000
                                                               Einw.
0.3a Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in in der
   Bundesrepublik?
                                     - Arbeitslosigkeit
                                     - Umweltschutz
    !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
                                     - Wirtschaft / Wirtschaftsförderung
                                     - Ausländer / Asylanten / Aussiedler
    !!!
           Nicht
                       111
    !!!
           vorlesen
                                     - Mieten / Wohnungsmarkt
                       !!!
    !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
                                     - Entspannung / Ost-West-Verhältnis
                                     - Gesundheitsreform
                                     - Renten und Alte
                                     - Bildungspolitik / Schulpolitik / Uni
                                     - Verkehrsprobleme
                                     - Wahlergebnis Berlin / Republikaner
                                     - Innere Sicherheit / Ruhe und Ordnung
                                     - Landwirtschaft
                                     - Sonstige Probleme
```

(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

0.3b und was ist ein weiteres wich	ntiges Problem ?
	- Arbeitslosigkeit - Umweltschutz - Wirtschaft / Wirtschaftsförderung - Ausländer / Asylanten / Aussiedler - Mieten / Wohnungsmarkt - Entspannung / Ost-West-Verhältnis - Gesundheitsreform - Renten und Alte - Bildungspolitik / Schulpolitik / Uni - Verkehrsprobleme - Wahlergebnis Berlin / Republikaner - Innere Sicherheit / Ruhe und Ordnung - Landwirtschaft - Sonstige Probleme (!!! notieren !!!) - keine weitere Nennung
	s in der Bundesrepublik im großen und ganzen nrenden Positionen sind oder glauben Sie das
	ja, glaube ichnein, glaube ich nichtweiβ nicht
02. Wenn am nächsten Sonntag Bunde würden Sie dann zur Wahl gehen	-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- ja> 03 nein> 04 weiβ nicht> 03.
03. Welche Partei würden Sie dann	wählen ?
- die CDU <u>(in Bayern CSU vorl</u> - die SPD	lesen)
- die FDP - die Grünen	
- die DKP	
- die Republikaner	
- die NPD	Partei (SDP) odor
 die ökologisch Demokratische eine andere Partei ? 	e Partei (ÖDP) oder

- 04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...
 - der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt
- 05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daβ Sie sehr viel von der Partei halten, minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

+2 +3	+4 +5
	+2 +3

06a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundes-Regierung (CDU/CSU/FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

a) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) Helmut Kohl	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Norbert Blüm	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Ursula Lehr	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Rupert Scholz	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
l) Lothar Späth	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m) Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
n) Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

08a. Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner

08b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner

08c. Und welche kommt an dritter Stelle?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner

09a. Zur Zeit werden deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa bei uns aufgenommen.

- finden Sie das gut oder
- finden Sie das nicht gut ?

09b. Was meinen Sie, sollte hier in der Bundesrepublik Deutschland

- nur eine gegrenzte Zahl deutschstämmiger Aussiedler pro Jahr aufgenommen werden, oder
- sollte grundsätzlich jeder deutschstämmige Aussiedler aufgenommen werden ?
 - keine aufnehmen

09c. Wurden in den letzten Jahren hier bei uns Ihrer Meinung nach ...

- zuviele Aussiedler aufgenommen oder
- war dies gerade richtig ?

10a. Ausländer, die in Ihrer Heimat politisch verfolgt werden, haben das Recht auf Asyl in der Bundesrepublik Deutschland.

- finden Sie das gut oder
- finden Sie das nicht gut ?

	0010
10b. Was meinen Sie, sollte hier in de	er Bundesrepublik Deutschland
- nur eine begrenzte Zahl politisc	ch Verfolater
	oder
- sollte grundsätzlich jeder, der	
wird, hier aufgenommen werden ?	posterior to the grant and the
	keine aufnehmen
11a. In der Bundesrepublik leben viele	e Ausländer. Finden Sie das
- in Ordnung oder	
- finden Sie das nicht in Ordnung	?
11b. Und wer in Bonn könnte am ehester Ihrem Sinne ist ? Könnte das	n eine Ausländerpolitik machen, die in
- eher eine CDU-geführte Bundesreg	nierung oder
- eher eine SPD-geführte Bundesreg	•
	beide
	keiner von beiden
	kerner von berden
12. Sollten - Ihrer Meinung nach - Aus leben, aber keine deutsche Staatsa wahlen	sländer, die schon lange hier bei uns angehörigkeit haben, bei den Kommunal-
- wählen dürfen oder	
- wanten durren oder - sollten sie nicht wählen dürfen	
13a. Sollte man es den Ausländern erle werden oder sollte man es ihnen ni	eichtern, deutsche Staatsangehörige zu Echt erleichtern ?
	erleichtern> 14. nicht erleichtern> 13b.
13b. Und wie ist es mit den Ausländer	n, die hier in der Bundesrepublik geboren

wurden ? Sollte man es denen erleichtern, deutsche Staatsangehörige zu

- erleichtern

- nicht erleichtern

werden oder sollte man es ihnen nicht erleichtern ?

14. Kommen Sie am Arbeitsplatz oder am Wohnort mit Ausländern zusammen ? - ja, am Arbeitsplatz - ja, am Wohnort - ja, beides - nein 15a. Nach der Wahl in Berlin hat ja keine Partei allein eine Mehrheit. Wer sollte Ihrer Meinung nach in Berlin regieren ... - eine Koalition aus SPD und Alternativer Liste - eine Große Koalition aus CDU und SPD ? - SPD Minderheitenregierung - CDU Minderheitenregierung - Sonstige 15b. Bei der Wahl in Berlin kamen die Republikaner ins Abgeordnetenhaus. - finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut. 15c. Wenn die Republikaner bei der nächsten Bundestagswahl ins Parlament kämen ... - fänden Sie das gut - fänden Sie das nicht gut ? 16. Im Juni werden in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft die Abgeordneten des Europaparlaments durch die Bevölkerung gewählt. Interessieren Sie sich für die bevorstehende Europawahl ? - ja, interessiere mich - nicht besonders - nein, interssiere mich gar nicht 17. Werden Sie bei der Europawahl zur Wahl gehen ? - ja - nein - weiβ nicht

18.	Glauben Sie, daβ die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft - alle in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung
	 eher Vorteile bringt daβ sie eher Nachteile bringt oder daβ sich Vor- und Nachteile ausgleichen ? weiß nicht
	#01P 112011C
19.	Was ist Ihre Meinung zur Lebensmittelkontrolle in der Bundesrepublik. Sind diese Kontrollen
	- zu streng
	- zu nachlässig oder
	- gerade ausreichend ?
20.	Mit dem gemeinsamen Binnenmarkt in Europa werden 1992 auch die Vorschriften beim Lebensmittelrecht vereinheitlicht. Wird das - Ihrer Meinung nach - die Qualität der Lebensmittel
	- eher verbessern
	- eher verschlechtern oder
	- wird sich dadurch nichts ändern ?
	- weiβ nicht
21a	. In einigen Ländern werden Lebensmittel radioaktiv bestrahlt, um sie länger haltbar zu machen.
	- sollte dies in Zukunft auch bei uns erlaubt sein oder> 22 sollte dies auch weiterhin verboten bleiben ?> 21b.
21b	. Befürchten Sie Gesundheitsschäden durch den Verzehr bestrahlter Lebensmittel ?
	- ja
	– nein
	110411
22.	Machen Sie sich manchmal Sorgen, da β Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen ?

- ja, mache mir Sorgen

- nein, mache mir keine Sorgen

- ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos

Α.	Geschlecht des Befragten.	
	!!! Nicht erfragen !!!	- männlich - weiblich
В.	Wie alt sind Sie ?	
		- 18 bis 20 Jahre - 21 bis 24 Jahre - 25 bis 29 Jahre - 30 bis 34 Jahre - 35 bis 39 Jahre - 40 bis 44 Jahre - 45 bis 49 Jahre - 50 bis 59 Jahre - 60 bis 69 Jahre - 70 Jahre und älter
C.	Was ist Ihr Familienstand ?	- Verheiratet> F ledig> D geschieden / getr. lebend> D.
	Wohnen Sie mit einem/m Lebenson	- verwitwet> D.
	Wohnen Sie mit einem/r Lebensge	- ja - nein
F.	Welchen Schulabschluβ haben Sie	e ?
	!!! Nicht vorlesen !!!	 Kein Hauptschulabschluβ

G. Haben Sie eine abgeschlossene	Berufsausbildung ?
	- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein Staatsexamen, D	iplom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
	- ja> K - nein> K
J. Welchen Schulabschluβ streben	Sie an ?
	 Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ
K. Sind Sie zur Zeit berufstätig	?
 ggf. nachfragen: oder waren Sie einmal berufstätig? oder sind Sie in Ausbildung? oder sind Sie arbeitslos? 	- voll berufstätig> L - teilweise, halbtags> L - in Kurzarbeit> L - arbeitslos> L - jetzt in Rente, Pension> L - z. Zt. nicht berufstätig> L - in Ausbildung> E - Hausfrau/Hausmann> E - Wehr-/Zivildienst> E
L. Sind (Rentner/Arbeitslose: wa	ren) Sie
- Arbeiter/in - Angestellte/r - Beamte/r	-> L1 -> L2 -> L3 - Richter/in -> E - Soldat -> L4
- Selbständig - Landwirt/in (selbständig)	····· -> E ···· -> E - Hausfrau> E

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?	
	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiterja, Facharbeiter
L2. Ist/war das eher	
	<pre>- eine einfache,> E - eine gehobene oder> E - eine leitende Tätigkeit ?> E</pre>
L3. Gehören /ten Sie zum	
	- einfachen Dienst,
L4. Sind / waren Sie	
	MannschaftsdienstgradUnteroffizier oderOffizier ?
E. Wieviele Personen über 18 Jahre	leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
	- 1> P 2> M 3> M 4> M 5 und mehr> M.
M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbs	st der Hauptverdiener ?
	- ja

Ν.	Ist der Hauptverdiener zur Zeit	t berufstätig ?
	ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig
0.	Ist der Hauptverdiener (Rentne	r/Arbeitslose: war)
	 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P> P> P> P
01	. Hat er/sie eine Gesellenprüfu	ng ?
	·	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiterja, Facharbeiter
02	. Ist/war das eher	•
		<pre>- eine einfache,> P - eine gehobene oder> P - eine leitende Tätigkeit ?> P</pre>
03	. Gehört/te er/sie zum	
		<pre>- einfachen Dienst,</pre>

Statistik

- nie ?

(Version P89/2)

Seite: 5

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? (Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

-	SPD							•			•	•	•		->	Τ.
-	CDU										•				->	Т.
_	CDU/CSU														->	Τ.
-	CSU									•					->	Т.
-	FDP									•					->	Т.
-	Grüne														->	Τ.
-	andere									•					->	Τ.
-	nein			•						•	•				->	U.
	$\text{wei}\beta \text{ nicht}$															
-	verweigert														->	U.

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Seite: 1

0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland

0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?

```
bis
                 4 999 Einw.
   5 000
          bis
                 9 999 Einw.
  10 000
         bis
                19 999 Einw.
  20 000
          bis
                49 999
                        Einw.
  50 000
          bis
                99 999
                        Einw.
- 100 000
          bis 500 000
                        Einw.
          über 500 000 Einw.
```

0.3a Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der Bundesrepublik ?

!!!(wei β nicht --> 01.)!!!

- Arbeitslosigkeit
- Umweltschutz
- Aussiedler / Asylanten / Ausländer
- Gesundheitsreform
- Entspannung / Ost-West-Verhältnis
- Mieten / Wohnungsmarkt
- Wirtschaft / Wirtschaftsförderung
- Renten und Alte
- Erfolge für Republikaner / NPD
- Wahlergebnis Berlin / Frankfurt
- → Rot-Grüne Koalition
- Innere Sicherheit / Ruhe und Ordnung
- Landwirtschaft
- Sonstige Probleme
- (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

0.5	b und was ist ein weiteres wi	
		- Arbeitslosigkeit - Umweltschutz - Aussiedler / Asylanten / Ausländer - Gesundheitsreform - Entspannung / Ost-West-Verhältnis - Mieten / Wohnungsmarkt - Wirtschaft / Wirtschaftsförderung - Renten und Alte - Erfolge für Republikaner / NPD - Wahlergebnis Berlin / Frankfurt - Rot-Grüne Koalition - Innere Sicherheit / Ruhe und Ordnung - Landwirtschaft - Sonstige Probleme (!!! notieren !!!) - keine weitere Nennung
01.		der Demokratie in der Bundesrepublik, d.h. zu ystem sagen. Sind Sie damit
	- eher zufrieden oder - eher unzufrieden ?	
		_00030-B
02.		destagswahl wäre,
02.	- eher unzufrieden ? Wenn am nächsten Sonntag Bun	destagswahl wäre,
	- eher unzufrieden ? Wenn am nächsten Sonntag Bun	destagswahl wäre, en ? - ja> 03 nein> 04 weiβ nicht> 03.

- 04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...
 - der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt
- 05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von der Partei halten, minus 5 bedeutet, da β Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
--------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

06a	. Sind	Sie m	nit den	Leistungen	der	Bundes	-Regierung	(CDU/	CSU.	/FDP)	in Bo	nn eher
	zufried	den o	der ehe	r unzufried	den 1	? Bitte	beschreibe	n Sie	es	wiede	r mit	dem
	Thermon	meter	von pl	us 5 bis mi	inus	5.						

plus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07a. Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die drei wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen in der Bundesrepublik ?

- Geiβler, Heiner ... -> 07b.
- Genscher, Hans-Dietrich ... -> 07b.
- Kohl, Helmut ... -> 07b.
- Lafontaine, Oskar ... -> 07b.
- Lambsdorff, Otto Graf ... -> 07b.
- Rau, Johannes ... -> 07b.
- Späth, Lothar ... -> 07b.
- Stoltenberg, Gerhard ... -> 07b.
- Süssmuth, Rita ... -> 07b.
- Vogel, Hans-Jochen ... -> 07b.
- Weizsäcker, Richard von ... -> 07b.

- sonstiger -> 07ab.
- keine Nennung -> 08.

07ab.	- Adam-Schwaetzer, Irmgard
	- Albrecht, Ernst
	- Brandt, Willy
	- Däubler-Gmelin, Herta
	- Diepgen, Eberhard
	- Haussmann, Helmut
	- Lehr, Ursula
	- Momper, Walter
	- Schily, Otto
	- Schönhuber, Franz
	- Scholz, Rupert
	- Streibl, Max
	- Töpfer, Klaus
	- Waigel, Theo
	- Sonstige
07h 7	
07b. Zweite Nennung:	- Blüm, Norbert> 07c.
	- Engholm, Björn> 07c.
•	- Geiβler, Heiner> 07c.
	- Genscher, Hans-Dietrich> 07c.
	- Kohl, Helmut> 07c.
	- Lafontaine, Oskar> 07c.
	- Lambsdorff, Otto Graf> 07c.
	- Rau, Johannes> 07c.
	- Späth, Lothar> 07c.
	- Stoltenberg, Gerhard> 07c.
	- Süssmuth, Rita> 07c.
	- Vogel, Hans-Jochen> 07c.
	- Weizsäcker, Richard von> 07c.
	- sonstiger> 07bb.
	- keine weitere Nennung> 08.
07bb.	- Adam-Schwaetzer, Irmgard
	- Albrecht, Ernst
	- Brandt, Willy
	- Däubler-Gmelin, Herta
	- Diepgen, Eberhard
	- Haussmann, Helmut
	- Lehr, Ursula
	- Momper, Walter
	- Schily, Otto
	- Schönhuber, Franz
	- Scholz, Rupert
	- Streibl, Max
	- Töpfer, Klaus
	- Waigel, Theo
	- Sonstige

07c. Dritte Nennung:	- Rlim Norhort
oro. Directe Meimang.	- Blüm, Norbert> 08.
	- Engholm, Björn
	- Geiβler, Heiner
	- Genscher, Hans-Dietrich> 08.
	- Kohl, Helmut> 08.
	- Lafontaine, Oskar> 08.
	- Lambsdorff, Otto Graf> 08.
	- Rau, Johannes> 08.
	- Späth, Lothar> 08.
	Stoltenberg, Gerhard> 08.
	- Süssmuth, Rita> 08.
	- Vogel, Hans-Jochen> 08.
	- Weizsäcker, Richard von> 08.
	- sonstiger> 07cb.
07cb.	- Adam-Schwaetzer, Irmgard
	- Albrecht, Ernst
	- Brandt, Willy
	- Däubler-Gmelin, Herta
•	- Diepgen, Eberhard
	- Haussmann, Helmut
	- Lehr, Ursula
	- Momper, Walter
	- Schily, Otto
	- Schily, Otto
	- Cohönbuban Erasa
	- Schönhuber, Franz
	- Scholz, Rupert
	Scholz, RupertStreibl, Max
	Scholz, RupertStreibl, MaxTöpfer, Klaus
	Scholz, RupertStreibl, Max

08. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

a)	Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b)	Helmut Kohl	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c)	Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d)	Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e)	Norbert Blüm	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f)	Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g)	Heiner Geiβler	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h)	Helmut Haussmann	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i)	Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k)	Ursula Lehr	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
1)	Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m)	Franz Schönhuber	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
n)	Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
0)	Gerhard Stoltenberg	-5	-4	3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
p)		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
r)	Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

09a. Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?
- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner
09b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?
- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner
O9c. Und welche kommt an dritter Stelle ? - SPD - CDU - CSU - FDP - Grüne - Republikaner
10. Wie ist das mit der CDU in der Bundesrepublik.
 steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl oder ist das nicht der Fall ?
11a. Und wie ist das mit der Regierungskoalition in Bonn ?
- steht die CSU voll zu dieser Koalition oder - ist das nicht der Fall ?
11b. Und wie ist das mit der FDP ?
- steht die FDP voll zu dieser Koalition oder - ist das nicht der Fall ?

12.	Wenn man die CSU in Zukunft überall im Bundesgebiet wählen könnte
	- würden Sie das begrüßen oder
	- würden Sie das ablehnen ?
	- ist mir egal
13.	Sind Sie persönlich
	- für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten
	- sind Sie gegen die Wiedervereinigung oder
	- ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig ?
14a	. Sind Sie mit der gegenwärtigen Regelung des Schwangerschaftsabbruchs
	- einverstanden oder
14b	. Wird nach Ihrer Meinung der Schwangerschaftsabbruch bei uns
	- eher zu leicht gemacht oder
	- eher zu schwer gemacht ?
15.	In der Bundesrepublik leben viele Ausländer. Finden Sie das
	- in Ordnung oder
	- finden Sie das nicht in Ordnung ?
16a	. Und nun noch einige Fragen zum Kurs der CDU:
	Ist die CDU Ihrer Meinung nach
	- zu ausländerfreundlich,
	- ist sie zu ausländerfeindlich oder
	- ist ihre Haltung in der Ausländerfrage gerade richtig ?
16b	. Tut die CDU gegen Schwangerschaftsabbrüche
	- zu wenig
	- tut sie zuviel dagegen oder
	- ist das gerade richtig ?

- 16c. Setzt sich die CDU für die Wiedervereinigung Deutschlands ...
 - zu wenig ein
 - setzt sie sich zuviel dafür ein oder
 - ist das gerade richtig ?
- 17. Im Juni werden in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft die Abgeordneten des Europaparlaments durch die Bevölkerung gewählt. Interessieren Sie sich für die bevorstehende Europawahl?
 - ja, interessiere mich
 - nicht besonders
 - nein, interessiere mich gar nicht
- 18. Werden Sie bei der Europawahl zur Wahl gehen ?
 - ja
 - nein
 - weiβ nicht
- Glauben Sie, daβ die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft alles in allem gesehen – der deutschen Bevölkerung ...
 - eher Vorteile bringt
 - daβ sie eher Nachteile bringt oder
 - daβ sich Vor- und Nachteile ausgleichen ?
 - weiß nicht
- 20a. Wie wichtig sind für Sie die Entscheidungen der verschiedenen Parlamente? Sind die Entscheidungen, die im Gemeinderat getroffen werden, für Sie persönlich ...
 - sehr wichtig
 - wichtig
 - weniger wichtig oder
 - unwichtig ?
- 20b. Und wie ist es mit den Entscheidungen im Landtag, sind die für Sie persönlich ...
 - sehr wichtig
 - wichtig
 - weniger wichtig oder
 - unwichtig ?

20c. Und wie ist es mit den Entscheidung persönlich	en im Bundestag, sind die für Sie
sehr wichtigwichtigweniger wichtig oderunwichtig ?	
20d. Und wie ist es mit den Entscheidung persönlich	en im Europaparlament, sind die für Sie
sehr wichtigwichtigweniger wichtig oderunwichtig?	
– ja	, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
— Mi	tte / weder noch
- sehr wichtig - weniger wichtig oder - unwichtig? 20d. Und wie ist es mit den Entscheidungen im Europaparlament, sind die für Sie persönlich sehr wichtig - wichtig - wichtig - weniger wichtig oder - unwichtig? 21. Machen Sie sich manchmal Sorgen, daβ Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen ? - ja, mache mir Sorgen - ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos - nein, mache mir keine Sorgen 22. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen ? - eher links	
22b. Würden Sie sich sehr rechts oder et	was rechts einstufen ?

A. Geschlecht des Befragten.	
!!! Nicht erfragen !!!	- männlich - weiblich
B. Wie alt sind Sie ?	
	- 18 bis 20 Jahre - 21 bis 24 Jahre - 25 bis 29 Jahre - 30 bis 34 Jahre - 35 bis 39 Jahre - 40 bis 44 Jahre - 45 bis 49 Jahre - 50 bis 59 Jahre - 60 bis 69 Jahre - 70 Jahre und älter
C. Was ist Ihr Familienstand ?	
	- Verheiratet
D. Wohnen Sie mit einem/r Lebens	gefährten/-tin zusammen ?
	- ja - nein
F. Welchen Schulabschluβ haben S	Sie ?
!!! Nicht vorlesen !!!	 Kein Hauptschulabschluβ

G. Haben Sie eine	abgeschlossene	Berufsausbildung ?
		- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein	Staatsexamen, Di	plom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
		- ja> K - nein> K
J. Welchen Schula	bschluβ streben	Sie an ?
		 Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ
K. Sind Sie zur Z	eit berufstätig	?
ggf. nachfrag - oder waren berufstätig - oder sind S Ausbildung - oder sind S los?	Sie einmal ? ie in ?	- voll berufstätig
L. Sind (Rentner/	Arbeitslose: war	en) Sie
Arbeiter/inAngestellteBeamte/rSelbständig	/r	
_	(selbständig)	- Hausfrau> E

M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ?

N. Ist der Hauptverdiener zur Zeit	: berufstätig ?
ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig> 0 - teilweise, halbtags> 0 - in Kurzarbeit> 0 - arbeitslos> 0 - jetzt in Rente, Pension> 0 - z. Zt. nicht berufstätig> 0 - in Ausbildung> P - Hausfrau/Hausmann> P - Wehr-/Zivildienst> P
O. Ist der Hauptverdiener (Rentner	r/Arbeitslose: war)
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P
O1. Hat er/sie eine Gesellenprüfu	ng ?
	 nein, ungelernt/ angelernt Landarbeiter ja, Facharbeiter
O2. Ist/war das eher	
	eine einfache,
03. Gehört/te er/sie zum	
	- einfachen Dienst,

- Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?
 - !!! Nicht vorlesen !!! katholisch -> R
 protestantisch/evangelisch -> R
 - andere -> R - keiner -> S
- R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie \dots
 - jeden Sonntag
 - fast jeden Sonntag
 - ab und zu
 - einmal im Jahr
 - seltener oder
 - nie ?

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ? (Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

-	SPD.											 		->	T	
-	CDU .									•		 		->	Т	
_	CDU/	csu										 		->	Т	
_	CSU.											 		->	T	
_	FDP.											 		->	T	
-	Grüne	е										 		->	T	
_	ande	re.										 		->	T	
-	nein										•			->	U	
	$\text{wei}\beta$															
-	verw	eig	ert									 		->	U	

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäßig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

```
0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?
                                   - Schleswig-Holstein
                                   - Hamburg
                                   - Niedersachsen
                                   - Bremen
                                   - Nordrhein-Westfalen
                                   - Hessen
                                   - Rheinland-Pfalz
                                   - Baden-Württemberg
                                   - Bayern
                                    - Saarland
0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?
                                              bis
                                                     4 999
                                                            Einw.
                                       5 000
                                                     9 999
                                              bis
                                                            Einw.
                                      10 000
                                              bis
                                                    19 999
                                                            Einw.
                                      20 000
                                              bis
                                                    49 999
                                                            Einw.
                                      50 000
                                              bis
                                                    99 999
                                                            Einw.
                                    - 100 000 bis 500 000
                                                            Einw.
                                              über 500 000
                                                            Einw.
0.3 Was sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die zwei wichtigsten Probleme in der
   Bundesrepublik ?
                                   - Asylanten .....-> 0.4
                                    - Ausländer .....-> 0.4
    1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1
                                    - Aussiedler
    !!! zwei Nennungen !!!
                                   - Arbeitslosigkeit
    1!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
                                    - Umweltschutz
                                   - Mieten / Wohnungsmarkt
                                    - Entspannung / Ost-West-Verhältnis
                                   - Renten und Alte
                                    - Erfolge für Republikaner / NPD
                                    - Gesundheitsreform
                                    - Wirtschaft / Wirtschaftsförderung
                                    - Innere Sicherheit / Ruhe und Ordnung
                                    - Landwirtschaft
                                   - Sonstige Probleme
    !!!( wei\beta nicht --> 01.)!!!
                                     (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
```

0.4	bei dem Ausländerproblem meinen Sie da in erster Linie
	- die ausländischen Arbeitnehmer
	- die deutschstämmigen Aussiedler oder
	- die, die einen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
	(!!! mehrere Nennungen zulässig !!!)
01.	Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht ?
	- ja, glaube ich
	- nein, glaube ich nicht
	- weiβ nicht
02.	Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?
	- ja> 03.
	- nein> 04.
	- weiβ nicht> 03.
	Welche Partei würden Sie dann wählen? - die CDU (in Bayern CSU vorlesen) - die SPD - die FDP - die Grünen - die DKP - die Republikaner - die NPD - die ökologisch Demokratische Partei (öDP) - die Deutsche Volksunion (DVU) oder - eine andere Partei?
04.	Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben
	- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
	- der SPD
	- der FDP
	- den Grünen
	- der NPD oder
	- einer anderen Partei ?
	- habe nicht gewählt
	- war nicht wahlberechtigt

05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von der Partei halten, minus 5 bedeutet, da β Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	O	+1	+2	+3	+4	+5
b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) FDP	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) GRÜNE	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Republikaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+,3	+4	+5

06a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundes-Regierung (CDU/CSU/FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, da β Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

a)	Norbert Blüm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b)	Heiner Geiβler	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c)	Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d)	Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e)	Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f)	Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g)	Ursula Lehr	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h)	Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i)	Wolfgang Schäuble	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
j)	Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
K)	Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
L)	Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m)	Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

- besser,

- gleichbleibend,

- schlechter sein wird ?

oder

08a. Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten? - SPD - CDU - CSU - FDP - Grüne - Republikaner 08b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten? - SPD - CDU - CSU - FDP - Grüne - Republikaner 08c. Und welche kommt an dritter Stelle ? - SPD - CDU - CSU - FDP - Grüne - Republikaner 09. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik ? Ist sie ... - gut, - teils gut / teils schlecht oder - schlecht ? 10. Und wie wird es in einem Jahr sein ? Erwarten Sie, daβ die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann ...

- 11. Welche Regierung kann Ihrer Meinung nach am besten dafür sorgen, da β unsere allgemeine wirtschaftliche Lage gut ist ?
 - die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung,
 - eine SPD-geführte Bundesregierung,
 - beide gleich oder
 - keine von beiden ?
- 12. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage ? Ist sie ...
 - gut,
 - teils gut, teils schlecht oder
 - schlecht ?
- 13. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage <u>in einem Jahr</u> sein ? Erwarten Sie, daβ Ihre wirtschaftliche Lage dann ...
 - besser,
 - gleichbleibend oder
 - schlechter sein wird ?
- 14a. Wer ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen? Glauben Sie, daβ ...
 - das eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann oder
 - könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung ?
 - beide gleich
 - keine von beiden
- 14b. Und wenn es darum geht, für einen wirksamen Umweltschutz zu sorgen. Glauben Sie, daβ ...
 - das eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann oder
 - könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung ?
 - beide gleich
 - keine von beiden
- 14c. Und wenn es darum geht, die Renten zu sichern. Glauben Sie, daβ ...
 - das eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann oder
 - könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung ?
 - beide gleich
 - keine von beiden

	nd wenn es darum geht, die Wirtschaft anzukurbeln. auben Sie, daβ
	das eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung ? - beide gleich - keine von beiden
	nd wenn es darum geht, das Gesundheitswesen zu verbessern. auben Sie, daβ
	das eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung ? – beide gleich – keine von beiden
	nd wenn es darum geht, für ein gerechtes Steuersystem zu sorgen. auben Sie, daβ
	das eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung ? - beide gleich - keine von beiden
	r Zeit wird über eine Kabinettsumbildung der Bonner Regierung gesprochen. lten Sie solche Veränderungen für
	notwendig oder nicht notwendig ?
	m 1. Januar ist die Gesundheitsreform in Kraft getreten. nd Sie mit der Gesundheitsreform im großen und ganzen
	einverstanden oder nicht einverstanden ?
16b. H	aben Sie persönlich bereits Erfahrung mit den neuen Regelungen gemacht ?
	- ja> 16c. - nein> 17a.
16c. S	ind diese neuen Regelungen für Sie nachteilig gewesen ?
	- ja - nein

	die wegen Terrorismus verurteilt wurden,
	fordert eine Zusammenlegung in zwei große
Gruppen. Soll der Staat auf	
Soll der Staat auf	
- diese Forderung eingehen oder	·> 18.
	?> 17b.
- weiβ nicht	> 18.
17b. Soll der Staat auch dann hart b deshalb terroristische Vergeltung	leiben, wenn einer der Häftlinge stirbt und
desirate terroristische vergettung	gsaktionen dronen ?
	- ja
	- nein
	r Europäischen Gemeinschaft die Abgeordneten
des Europaparlaments durch die Bo	
Interessieren Sie sich für die be	evorstenende Europawani ?
	- ja, interessiere mich
	- nicht besonders
	- nein, interessiere mich gar nicht
19a. Werden Sie bei der Europawahl z	ur Wahl gehen ?
	- ja> 19b.
	- nein> 20.
	- weiβ nicht> 19b.
19b. Welche Partei würden Sie dann w	ählen ?
- die CDU (in Bayern CSU vorles	en)
- die SPD	
- die FDP	
- die Grünen	
- die DKP	
- die Republikaner	
- die NPD	
- die ökologisch Demokratische P	artei (ÖDP)
- die Deutsche Volksunion (DVU)	oder
- eine andere Partei ?	

20.). Glauben Sie, daβ die Mitgliedscha in allem gesehen – der deutschen	aft in der Europäischen Gemeinschaft – alles Bevölkerung
	- eher Vorteile bringt	
	- daβ sie eher Nachteile bringt	oder
	- daβ sich Vor- und Nachteile aus	
		- weiβ nicht
21.		daβ Sie oder jemand, der Ihnen persönlich ieren könnte oder machen Sie sich darüber
		- ja, mache mir Sorgen
		- ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
		- nein, mache mir keine Sorgen
22.	2. Wenn von Politik die Rede ist, h	ört man immer wieder die Begriffe "links" on Ihnen gewuβt, ob Sie sich selbst eher ?
22.	2. Wenn von Politik die Rede ist, he und "rechts". Wir hätten gerne vo links oder eher rechts einstufen	on Ihnen gewuβt, ob Sie sich selbst eher
	2. Wenn von Politik die Rede ist, he und "rechts". Wir hätten gerne vo links oder eher rechts einstufen	on Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher ? - eher links> 22a. - Mitte / weder noch> A. - eher rechts> 22b.
	2. Wenn von Politik die Rede ist, he und "rechts". Wir hätten gerne von links oder eher rechts einstufen (!!! verweigert> A. !!!)	on Ihnen gewuβt, ob Sie sich selbst eher? - eher links
	2. Wenn von Politik die Rede ist, he und "rechts". Wir hätten gerne von links oder eher rechts einstufen (!!! verweigert> A. !!!)	on Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher ? - eher links> 22a. - Mitte / weder noch> A. - eher rechts> 22b.
22a	2. Wenn von Politik die Rede ist, he und "rechts". Wir hätten gerne von links oder eher rechts einstufen (!!! verweigert> A. !!!)	on Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher? - eher links
22a	2. Wenn von Politik die Rede ist, he und "rechts". Wir hätten gerne von links oder eher rechts einstufen (!!! verweigert> A. !!!) 2a. Würden Sie sich sehr links oder	etwas links einstufen ? - sehr links

A. Geschlecht des Befragten.	
	- männlich
!!! Nicht erfragen !!!	- weiblich
3. Wie alt sind Sie ?	
	- 18 bis 20 Jahre
	- 21 bis 24 Jahre
	- 25 bis 29 Jahre
	- 30 bis 34 Jahre
	- 35 bis 39 Jahre
	- 40 bis 44 Jahre
	- 45 bis 49 Jahre
	- 50 bis 59 Jahre
	- 60 bis 69 Jahre
	– 70 Jahre und älter
. Was ist Ihr Familienstand ?	
	- Verheiratet F.
	- ledig> D.
	- geschieden / getr. lebend> D.
	- verwitwet D.
). Wohnen Sie mit einem/r Leber	nsgefährten/-tin zusammen ?
	– ja
	- nein
. Welchen Schulabschluβ haben	Sie ?
!!! Nicht vorlesen !!!	- Kein Hauptschulabschluβ> K
	- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
	abschluβ →> G
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
	abschluβ = Mittlere Reife oder
	sonstiger mittlerer Abschluβ> K
	Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
	schulreife> H
	- noch in der Schule

Statistik (Version P89/2) Seite: 2

G. Haben Sie eine abgeschlossen	e Berufsausbildung ?
	- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein Staatsexamen, I	Diplom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
	- ja> K - nein> K
J. Welchen Schulabschluβ strebe	n Sie an ?
	 Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ
K. Sind Sie zur Zeit berufstäti	g ?
 ggf. nachfragen: oder waren Sie einmal berufstätig? oder sind Sie in Ausbildung? oder sind Sie arbeitslos? 	- voll berufstätig> L - teilweise, halbtags> L - in Kurzarbeit> L - arbeitslos> L - jetzt in Rente, Pension> L - z. Zt. nicht berufstätig> L - in Ausbildung> E - Hausfrau/Hausmann> E - Wehr-/Zivildienst> E
L. Sind (Rentner/Arbeitslose: w	aren) Sie
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> L1 -> L2 -> L3 - Richter/in -> E - Soldat -> L4 -> E

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung	?
	- nein, ungelernt/ angelernt
	Landarbeiter> E
	- ja, Facharbeiter> E
L2. Ist/war das eher	
	- eine einfache,> E
	- eine gehobene oder> E
	- eine leitende Tätigkeit ?> E
L3. Gehören /ten Sie zum	
	- einfachen Dienst,> E
	- mittleren Dienst,> E
	- gehobenen Dienst, oder> E
	- höheren Dienst ?> E
L4. Sind / waren Sie	
	- Mannschaftsdienstgrad
	- Unteroffizier oder
	- Offizier ?
E. Wieviele Personen über 18 Jahre	leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
	- 1> P.
	- 2> M.
	- 3> M.
	- 4> M.
	- 5 und mehr> M.
M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selb	st der Hauptverdiener ?
	- ja> P
	- verdienen beide gleich> P
	- nein> N

N.	lst der Hauptverdiener zur Zeit	berufstätig ?
	ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig> 0 - teilweise, halbtags> 0 - in Kurzarbeit> 0 - arbeitslos> 0 - jetzt in Rente, Pension> 0 - z. Zt. nicht berufstätig> 0 - in Ausbildung> P - Hausfrau/Hausmann> P - Wehr-/Zivildienst> P
0.	Ist der Hauptverdiener (Rentner/	Arbeitslose: war)
***************************************	 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P P Hausfrau -> P
01.	Hat er/sie eine Gesellenprüfung	?
		nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter> Pja, Facharbeiter> P
02.	Ist/war das eher	
-		<pre>- eine einfache,> P - eine gehobene oder> P - eine leitende Tätigkeit ?> P</pre>
03.	Gehört/te er/sie zum	
		- einfachen Dienst,

Statistik

- ab und zu

- seltener

- nie ?

- einmal im Jahr

oder

(Version P89/2)

Seite: 5

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ? (Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

_	SPD> T	١.
_	CDU> T	Γ.
_	CDU/CSU> T	Γ.
	CSU> T	Γ.
_	FDP> T	Γ.
-	Grüne> 1	۲.
-	andere> 7	۲.
_	nein> l	J.
-	weiβ nicht> l	J.
	verweigert> l	J.

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ? (Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

_	SPD> -	Τ.
_	CDU> -	Τ.
_	CDU/CSU> .	Τ.
	CSU> -	Τ.
_	FDP	Τ.
_	Grüne>	Τ.
-	andere>	Τ.
_	nein> I	U.
_	weiß nicht	U.
_	verweigert> U	U.

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Seite: 1

```
0.1 In welchem Bundesland leben Sie ?
                                - Schleswig-Holstein
                                - Hamburg
                                - Niedersachsen
                                - Bremen
                                - Nordrhein-Westfalen
                                - Hessen
                                - Rheinland-Pfalz
                                – Baden-Württemberg
                                - Bayern
                                - Saarland
0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?
                                          bis
                                                4 999
                                                      Einw.
                                   5 000
                                         bis
                                                9 999
                                                      Einw.
                                  10 000
                                         bis
                                               19 999
                                                      Einw.
                                  20 000
                                         bis
                                               49 999
                                                      Einw.
                                  50 000
                                         bis
                                               99 999
                                                      Einw.
                                - 100 000
                                              500 000
                                         bis
                                                      Einw.
                                          über 500 000
                                                      Einw.
0.3 Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der
   Bundesrepublik?
                                - Asylanten .....-> 0.5
                                - Ausländer .....-> 0.5
                                - Aussiedler .....-> 0.6
                                - Arbeitslosigkeit .....-> 0.4
                                - Umweltschutz ..... -> 0.4
                                - Mieten / Wohnungsmarkt .....-> 0.4
                                - Entspannung / Ost-West .....-> 0.4
                                - Renten und Alte .....-> 0.4
                                - Raketenmodernisierung ...... -> 0.4
                                - Gesundheitsreform .....-> 0.4
                                - Krankenhaus / Pflegenotstand .... -> 0.4
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 0.4
                                - Ladenschluβ .....-> 0.4
                                - Sonstige Probleme .....-> 0.4
   !!!( weiβ nicht --> 01.)!!!
                                  (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
```

0.4 ond was 1st ein weiteres wich	tiges Problem ?
	- Asylanten> 0.7
	- Ausländer> 0.7
	- Aussiedler> 01.
4	- Arbeitslosigkeit> 01.
•	- Umweltschutz> 01.
	- Mieten / Wohnungsmarkt> 01.
	- Entspannung / Ost-West> 01.
	- Renten und Alte> 01.
	- Raketenmodernisierung> 01.
	- Gesundheitsreform> 01.
	Krankenhaus / Pflegenotstand> 01.
	- Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung> 01.
	- Ladenschluβ> 01.
III (wai 0 miala	- Sonstige Probleme> 01.
!!!(weiβ nicht> 01.)!!!	(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
0.5 Was meinen Sie bei diesem Prob	olem in erster Linie
- die Ausländer, die bei uns e	inen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
- die ausländischen Arbeitnehm	
– die deutschstämmigen Aussied	ler ?
0.6 Und was ist ein weiteres wicht	iges Problem ?
	- Arbeitslosigkeit> 01.
	- Umweltschutz> 01.
	- Mieten / Wohnungsmarkt> 01.
	- Entspanning / Ost-West> 01.
	- Renten und Alte> 01.
•	- Raketenmodernisierung> 01.
	Gesundheitsreform> 01.Krankenhaus / Pflegenotstand> 01.
	- Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung> 01.
	- Ladenschluβ
	- Sonstige Probleme> 01.
!!!(weiβ nicht> 01.)!!!	(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
	(dar Kontaktbogen notteren :::)
0.7 Was meinen Sie bei diesem Prob	lem in erster Linie
- die Ausländer, die bei uns e	inen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
	inen Antrag auf Asyl gestellt haben ? er oder

- 01. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen. Sind Sie damit ...
 - eher zufrieden oder
 - eher unzufrieden ?
- 02. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja-> 03.

- nein -> 04. - weiβ nicht -> 03.

- 03. Welche Partei würden Sie dann wählen ?
 - die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - die SPD
 - die FDP
 - die Grünen
 - die DKP
 - die Republikaner
 - die NPD
 - die ökologisch Demokratische Partei (öDP)
 - die Deutsche Volksunion (DVU) oder
 - eine andere Partei ?
- 04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ...
 - der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von der Partei halten, minus 5 bedeutet, da β Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

06a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundes-Regierung (CDU/CSU/FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

minus 5 bedeutet, daß sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06c.	Und	wie	zufrieden	oder	unzufrieden	sind	Sie	mit	den	Leistungen	der	Grünen
			position							· ·		

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07a. Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die drei wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen in der Bundesrepublik ?

- Blüm, Norbert
- Engholm, Björn
- Geiβler, Heiner
- Genscher, Hans-Dietrich
- Kohl, Helmut
- Lafontaine, Oskar
- Lambsdorff, Otto Graf
- Rau, Johannes
- Späth, Lothar
- Stoltenberg, Gerhard
- Süssmuth, Rita
- Vogel, Hans-Jochen
- Weizsäcker, Richard von
- sonstiger-> 07b.
- keine Nennung

07b.

- Adam-Schwaetzer, Irmgard

- Albrecht, Ernst
- Brandt, Willy
- Haussmann, Helmut
- Klein, Hans (Johnny)
- Lehr, Ursula
- Momper, Walter
- Schily, Otto
- Schäuble, Wolfgang
- Schönhuber, Franz
- Streibl, Max
- Töpfer, Klaus
- Waigel, Theo
- Sonstige

a) Norbert Blüm

n) Hans Jochen Vogel

o) Theo Waigel

08. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

b) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Heiner Geiβler	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Ursula Lehr	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Wolfgang Schäuble	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
1) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m) Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

08p. Und was halten Sie von Richard von Weizsäcker ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

09a	. Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: Wenn Sie einmal an SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?	di
	- SPD	
	- CDU	
	- CSU	
	- FDP	
	- Grüne	
	- Republikaner	
09b	. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?	
	- SPD	
	- CDU	
	- CSU	
	- FDP	
	- Grüne	
	- Republikaner	
09c	Und welche kommt an dritter Stelle ? - SPD - CDU - CSU 3	
	- FDP	
	- Grüne	
	- Republikaner	
10.	Am 23. Mai ist die Wahl des Bundespräsidenten. Richard von Weizsäcker kandidiert für eine zweite Amtszeit. Fänden Sie es gut - wenn Richard von Weizsäcker wieder gewählt würde oder - fänden Sie das nicht gut ?	
11a	. Zur Zeit gibt es eine Diskussion um die Modernisierung der atomaren Kurzstreckenraketen. Haben Sie davon schon gehört ?	
	- ja	
	– ja – nein	
	110411	

- 11b. Die Bundesregierung will so früh wie möglich mit dem Osten über die Verringerung der atomaren Kurzstreckenraketen verhandeln. Im Unterschied dazu will die amerikanische Regierung jetzt noch nicht verhandeln, sondern erst Abrüstungsergebnisse in anderen Bereichen abwarten. Welcher Haltung neigen Sie eher zu?
 - sind Sie für Verhandlungen so früh wie möglich oder
 - sollte jetzt noch nicht verhandelt werden ?

- weiβ nicht

- 11c. Wenn die Bundesrepublik in wichtigen politischen Fragen eine andere Auffassung hat als Amerika, ...
 - sollte die Bundesrepublik sich dann eher nach Amerika richten oder
 - sollte sie sich eher nach ihren eigenen Vorstellungen entscheiden ?
- 12a. Was meinen Sie: Brauchen wir für unsere militärische Sicherheit die amerikanischen Streitkräfte
 - in ihrem jetzigen Umfang
 - in einem verringerten Umfang oder
 - brauchen wir sie überhaupt nicht ?
- 12b. Wenn die Amerikaner ihre Truppen aus der Bundesrepublik vollständig abziehen ...
 - `- würden Sie das begrüßen oder
 - würden Sie das nicht begrüßen ?
- 13a. Die NATO ist das westliche Verteidigungsbündnis. Glauben Sie, da β ...
 - für die Erhaltung des Friedens in Europa die NATO notwendig ist oder
 - glauben Sie, daβ der Frieden in Europa auch ohne die NATO gesichert werden kann ?
- 13b. Finden Sie es gut, ...
 - daβ die Bundesrepublik Mitglied in der NATO ist
 - finden Sie es nicht gut oder
 - ist Ihnen das gleichgültig?

14a	. Was meinen Sie: Sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den USA
	- sehr gut
	- eher gut
	- eher schlecht oder
	- sehr schlecht ?
***	00065-A
14b	. Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA seit dem Amtsantritt des amerikanischen Präsidenten George Bush
	- eher verbessert,
	- eher verschlechtert oder
	- nicht verändert ?
15.	In Bonn wurde das Kabinett umgebildet. Glauben Sie, daß sich dadurch die Chancen der Regierungsparteien für die nächsten Wahlen \dots
	- verbessert haben
	- verschlechtert haben oder
	- hat das darauf keinen Einfluβ ?
16.	Ab Herbst dieses Jahres dürfen die Geschäfte am Donnerstagabend bis 20.30 Uhr geöffnet bleiben. - Begrüßen Sie das oder - begrüßen Sie das nicht ?
17.	Im Juni werden in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft die Abgeordneten des Europaparlaments durch die Bevölkerung gewählt. Interessieren Sie sich für die bevorstehende Europawahl?
+	_ io interceitus misk
	ja, interessiere michnicht besonders
	- nein, interessiere mich gar nicht
18a	. Werden Sie bei der Europawahl zur Wahl gehen ?
	- ja> 18b.
	- nein> 19.
	- weiβ nicht
,	

18b. Welche Partei würden Sie dann wählen ?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die DKP
- die Republikaner
- die NPD
- die ökologisch Demokratische Partei (öDP)
- die Deutsche Volksunion (DVU) oder
- eine andere Partei ?
- 19. Glauben Sie, daβ die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft alles in allem gesehen – der deutschen Bevölkerung ...
 - eher Vorteile bringt
 - daβ sie eher Nachteile bringt oder
 - da β sich Vor- und Nachteile ausgleichen ?
 - weiβ nicht
- 20a. Wie wichtig sind für Sie die Entscheidungen der verschiedenen Parlamente ? Sind die Entscheidungen, die im Gemeinderat getroffen werden, für Sie persönlich ...
 - sehr wichtig
 - wichtig
 - weniger wichtig oder
 - unwichtig ?
- 20b. Und wie ist es mit den Entscheidungen im Landtag, sind die für Sie persönlich ...
 - sehr wichtig
 - wichtig
 - weniger wichtig oder
 - unwichtig ?
- 20c. Und wie ist es mit den Entscheidungen im Bundestag, sind die für Sie persönlich ...
 - sehr wichtig
 - wichtig
 - weniger wichtig oder
 - unwichtig ?

20d. Und wie ist es mit den Entscheidungen im Epersönlich	uropaparlament, sind die für Sie
- sehr wichtig	
- wichtig	
- weniger wichtig oder	
- unwichtig ?	
21. Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie od nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte keine Sorgen ?	er jemand, der Ihnen persönlich e oder machen Sie sich darüber
- ja, mache	mir Sorgen
	der anderer bin/ist arbeitslos
	ne mir keine Sorgen
	s> 22a.
	eder noch⊕> A.
(!!! verweigert> A. !!!)	ts> 22b.
22a. Würden Sie sich sehr links oder etwas links	s einstufen ?
- sehr link:	s> A.
	(s> A.
22b. Würden Sie sich sehr rechts oder etwas rech	nts einstufen ?
- sehr rech	:s
- etwas recl	nts

Α.	Geschlecht des Befragten.	
		- männlich
-	!!! Nicht erfragen !!!	- weiblich
В.	Wie alt sind Sie ?	
		- 18 bis 20 Jahre
		- 21 bis 24 Jahre
		- 25 bis 29 Jahre
		- 30 bis 34 Jahre
		- 35 bis 39 Jahre
		- 40 bis 44 Jahre
		- 45 bis 49 Jahre
		- 50 bis 59 Jahre
		- 60 bis 69 Jahre
		- 70 Jahre und älter
		- Verheiratet
D.	Wohnen Sie mit einem/r Lebens	gefährten/-tin zusammen ?
		- ja
		- nein
F.	Welchen Schulabschluβ haben S	ie ?
	!!! Nicht vorlesen !!!	- Kein Hauptschulabschluβ> K
		- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
		abschluβ> G
		Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
		abschluβ = Mittlere Reife oder
		sonstiger mittlerer Abschluβ> K
		- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
		schulreife> H
		- noch in der Schule> J

G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung ?								
		ja> K nein> K						
н.	Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom	oder einen ähnlichen Abschluβ ?						
		ja> K nein> K						
J.	Welchen Schulabschluβ streben Sie	an ?						
	_	Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ						
Κ.	Sind Sie zur Zeit berufstätig ?							
	- oder waren Sie einmal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeits- los? -	voll berufstätig						
L.	Sind (Rentner/Arbeitslose: waren)	Sie						
	- Angestellte/r - Beamte/r -	-> L1 -> L2 -> L3 Richter/in -> E Soldat -> L4						
	- Landwirt/in (selbständig)							

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?	
	- nein, ungelernt/ angelernt
	Landarbeiter> E
	- ja, Facharbeiter> E
L2. Ist/war das eher	
•	- eine einfache,> E
	- eine gehobene oder> E
	- eine leitende Tätigkeit ?> E
L3. Gehören /ten Sie zum	
	- einfachen Dienst,> E
	- mittleren Dienst,> E
	- gehobenen Dienst, oder> E
	- höheren Dienst ?> E
L4. Sind / waren Sie	
	- Mannschaftsdienstgrad
	- Unteroffizier oder
	- Offizier ?
E. Wieviele Personen über 18 Jahre	leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
	- 1> P.
	- 2> M.
	- 3> M.
	- 4> M.
	- 5 und mehr
M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbs	st der Hauptverdiener ?
	- ja> P
	- verdienen beide gleich> P
	- nein> N

N. Ist der Hauptverdier	er zur Zeit berufstätig ?
ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig
O. Ist der Hauptverdien	er (Rentner/Arbeitslose: war)
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selb 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P ständig)> P> P> P
O1. Hat er/sie eine Ges	ellenprüfung ?
	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter> Pja, Facharbeiter> P
02. Ist/war das eher	•
	eine einfache,
03. Gehört/te er/sie zu	m
	<pre>- einfachen Dienst,</pre>

Seite: 5

(Version P89/3)

Statistik

- einmal im Jahr

oder

- seltener

- nie ?

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ? (Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

	SPD> T.
_	CDU> T.
_	CDU/CSU> T.
	CSU> T.
-	FDP> T.
_	Grüne → T.
-	Republikaner> T.
-	andere> T.
-	$\mbox{ nein } \ldots \mbox{> U}.$
-	weiß nicht> U.
-	verweigert> U.

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Seite: 1

```
0.1 In welchem Bundesland leben Sie?
                                - Schleswig-Holstein
                                - Hamburg
                                - Niedersachsen
                                - Bremen
                                - Nordrhein-Westfalen
                                - Hessen
                                - Rheinland-Pfalz
                                - Baden-Württemberg
                                - Bayern
                                - Saarland
0.2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?
                                          bis
                                                4 999
                                                       Einw.
                                    5 000
                                          bis
                                                9 999
                                                       Einw.
                                   10 000
                                                19 999
                                          bis
                                                       Einw.
                                   20 000
                                          bis
                                                49 999
                                                       Einw.
                                   50 000
                                          bis
                                                99 999
                                                       Einw.
                                - 100 000
                                          bis
                                              500 000 Einw.
                                                      Einw.
                                          über 500 000
0.3 Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der
   Bundesrepublik?
                                - Asylanten .....-> 0.5
                                - Ausländer .....-> 0.5
                                - Aussiedler .....-> 0.6
                                - Arbeitslosigkeit ...... -> 0.4
                                - Umweltschutz .....-> 0.4
                                - Mieten / Wohnungsmarkt .....-> 0.4
                                - Entspannung/Ost-West/Abrüst..... -> 0.4
                                - Renten und Alte .....-> 0.4
                                - Raketenmodernisierung .....-> 0.4
                                - Gesundheitsreform ...... -> 0.4
                                - Gorbatschow-Besuch .....-> 0.4
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 0.4
                                - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 0.4
                                - Sonstige Probleme .....-> 0.4
   !!!( wei\beta nicht --> 01.)!!!
                                  (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
```

```
0.4 Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?
                                - Asylanten .....-> 0.7
                                - Ausländer .....-> 0.7
                                - Aussiedler .....-> 01.
                                - Arbeitslosigkeit ...... -> 01.
                                - Umweltschutz .....-> 01.
                                - Mieten / Wohnungsmarkt ..... -> 01.
                                - Entspannung/Ost-West/Abrüst. .... -> 01.
                                - Renten und Alte .....-> 01.
                                - Raketenmodernisierung - ..... -> 01.
                                - Gesundheitsreform ...... -> 01.
                                - Gorbatschow-Besuch ......-> 01.
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 01.
                                - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01.
                                - Sonstige Probleme .....-> 01.
   !!!( wei\beta nicht --> 01.)!!!
                                  (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
0.5 Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie ...
   - die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
   - die ausländischen Arbeitnehmer
   - die deutschstämmigen Aussiedler ?
0.6 Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?
                                - Arbeitslosigkeit ...... -> 01.
                                - Umweltschutz .....-> 01.
                                - Mieten / Wohnungsmarkt .....-> 01.
                                - Entspannung/Ost-West/Abrüst. .... -> 01.
                                - Renten und Alte .....-> 01.
                                - Raketenmodernisierung - ..... -> 01.
                                - Gesundheitsreform .....-> 01.
                                - Gorbatschow-Besuch ...... -> 01.
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 01.
                                - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01.
                                - Sonstige Probleme ...... -> 01.
   !!!( wei\beta nicht --> 01.)!!!
                                  (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
0.7 Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie ...
   - die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
   - die ausländischen Arbeitnehmer
   - die deutschstämmigen Aussiedler ?
```

der FDPden Grünender NPD

- der NPD oder
- einer anderen Partei ?

01.	Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht ?
	- ja, glaube ich - nein, glaube ich nicht - weiβ nicht
02.	Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?
	- ja> 03. - nein> 04. - weiβ nicht> 03.
03.	Welche Partei würden Sie dann wählen ?
	- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
	- die SPD
	- die FDP
	- die Grünen
	- die DKP
	- die Republikaner
	- die NPD
	- die ökologisch Demokratische Partei (öDP)
	- die Deutsche Volksunion (DVU) oder
	- eine andere Partei ?
04.	Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben
	- der CDU <u>(in Bayern CSU vorlesen)</u>
	- der SPD

- habe nicht gewählt

- war nicht wahlberechtigt

04a. Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden ?
- CDU/CSU und FDP
04b. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die Republikaner
- an der Regierung beteiligt werden oder
04c. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die Grünen
- an der Regierung beteiligt werden oder
O4d. Sollte in einem solchen Fall dann eine Große Koalition aus CDU/CSU und SPD gebildet werden ?
- ja> 04e. - nein> 04e.

04e. Wenn es nach Ihnen ginge, wen	n hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler (?
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!	- Blüm, Norbert> 03 - Engholm, Björn> 03 - Geiβler, Heiner> 03 - Genscher, Hans-Dietrich> 03 - Kohl, Helmut> 03 - Lafontaine, Oskar> 03 - Lambsdorff, Otto Graf> 03 - Rau, Johannes> 03 - Späth, Lothar> 03 - Stoltenberg, Gerhard> 03 - Süssmuth, Rita> 03 - Vogel, Hans-Jochen> 03 - Weizsäcker, Richard von> 03 - sonstiger> 04 - keine Nennung> 05	5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.
04f.	- Adam-Schwaetzer, Irmgard - Albrecht, Ernst - Brandt, Willy - Haussmann, Helmut - Lehr, Ursula - Momper, Walter - Schily, Otto - Schäuble, Wolfgang - Schmidt, Helmut - Schönhuber, Franz - Streibl, Max - Töpfer, Klaus - Waigel, Theo - Sonstige	

05. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daβ Sie sehr viel von der Partei halten, minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Republikaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

06a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundes-Regierung (CDU/CSU/FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

plus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind. minus 5 bedeutet, daβ sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

06c. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

08. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, da β Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

a) Norbert Blüm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Heiner Geiβler	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
i) Franz Schönhuber	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
k) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
1) Gerhard Stoltenberg	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
m) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
n) Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

	Parteien ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die P, die Grünen und die Republikaner denken: t Ihnen am besten ?
- SPD - CDU - CSU	
- CSU - FDP	
- Grüne	
- Republikaner	
09b. Und welche gefällt Ihnen am	zweitbesten ?
- SPD	
- CDU	
- CSU	
- FDP	
- Grüne	
- Republikaner	
09c. Und welche kommt an dritter	Stelle ?
- SPD	
- CDU	
- CSU - FDP	
- rur - Grüne	
- Republikaner	
	·
statt. Bei dieser Wahl haben	bei uns die Wahl zum Europäischen Parlament viele Bürger nicht teilgenommen. Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt ?
	Ja, habe gewählt WahllokalJa, BriefwahlNein, nicht gewählt
	· -

40.	
10b	. Welcher Partei haben Sie dort Ihre Stimme gegeben
	- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
	- der SPD
	- den Grünen
	- der FDP
	- der DKP
	- den Republikaner
	- der ökologisch Demokratischen Partei (öDP)
	- der Deutschen Volksunion (DVU/NPD) oder
	- einer anderen Partei ?
11.	Jetzt bei der Europawahl haben die Republikaner viele Stimmen gewonnen.
	Haben Sie das vor der Wahl erwartet oderhaben Sie das nicht erwartet
	- naben Sie das nicht erwartet
12	Die Denuklikenen kemen istat im Europy in 1 D. 1
12.	Die Republikaner kamen jetzt ins Europäische Parlament
	- finden Sie das gut oder
	- finden Sie das nicht gut ?
13.	Die Republikaner werden als rechtsradikal bezeichnet.
	- finden Sie das richtig oder
	- finden Sie das nicht richtig ?
	- sind rechtsextrem
14.	Wie ist das mit der CDU in der Bundesrepublik.
	- steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl oder
	- ist das nicht der Fall ?
15.	Und wie ist das mit der Regierungskoalition in Bonn ?
	- steht die CSU voll zu der Koalition oder
	- steht die CSU voll zu der Koalition oder - ist das nicht der Fall ?
	Guo HIGHE GOI FAII !
16	Und wie ist das mit der FDP ?
10.	Old wie ist das mit der FDF /
	- steht die FDP voll zu dieser Koalition oder
	- ist das nicht der Fall ?

17. Und nun zu einem anderen Thema: Glauben Sie, daβ der Kommunismus ... - eine Gefahr für unsere Gesellschaftsordnung ist - glauben Sie das nicht ? 18. Wenn auch osteuropäische Staaten in die EG aufgenommen werden könnten ... - würden Sie das begrüßen oder - würden Sie das ablehnen? 19. Und an welche Länder denken Sie da in erster Linie ? 11111111111111111111111111111 - DDR !!! Mehrfachnennung - Polen 1111111111111111111111111111 - CSSR - Ungarn - Sowjetunion - Rumänien - Bulgarien - Jugoslawien - Albanien - österreich 20. Die sowjetische Seite hat bei dem Besuch von Generalsekretär Michail Gorbatschow betont, da β die Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland enger sind, als zu jedem anderen westlichen Land. - Begrüßen Sie so enge Beziehungen zur Sowjetunion oder - lehen Sie die ab? 21. In Frankreich, England und den USA macht man sich deswegen Sorgen um die Zuverlässigkeit der Bundesrepublik als westlichen Bündnispartner. Halten Sie solche Befürchtungen ... - für gerechtfertigt - nicht für gerechtfertigt ? 22. Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen ? - ja, mache mir Sorgen - ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos

- nein, mache mir keine Sorgen

23.	Wenn	von	Polit	tik	die	Rede	ist,	hört	man	immer	wieder	die	Begr	iffe	"links	; "
	und "	'rech	nts".	Wir	hät	ten	gerne	von	Ihnen	gewuß	St, ob	Sies	sich	selbs	t eher	
	links	ode	er ehe	er r	echt	s ei	nstufe	en ?								

```
- eher links ...... -> 23a.
- Mitte / weder noch ..... -> A.
- eher rechts ..... -> 23b.

(!!! verweigert --> A. !!!)
```

23a. Würden Sie sich sehr links oder etwas links einstufen ?

```
- sehr links ..... -> A.
- etwas links ..... -> A.
```

23b. Würden Sie sich sehr rechts oder etwas rechts einstufen ?

- sehr rechts
- etwas rechts

	- männlich
!!! Nicht erfragen !!!	- weiblich
B. Wie alt sind Sie ?	
	- 18 bis 20 Jahre
	- 21 bis 24 Jahre - 25 bis 29 Jahre
	- 30 bis 34 Jahre
	- 35 bis 39 Jahre
	- 40 bis 44 Jahre
	- 45 bis 49 Jahre
	- 50 bis 59 Jahre
	- 60 bis 69 Jahre
	- 70 Jahre und älter
	- Verheiratet> F ledig> D.
D. Wohnen Sie mit einem/r Lebe	- geschieden / getr. lebend> D verwitwet> D. ensgefährten/-tin zusammen ? - ja - nein
D. Wohnen Sie mit einem/r Lebe	- verwitwet

Statistik (Version P89/3) Seite: 2

G. Haben Sie eine abgeschlosse	ene Berufsausbildung ?
	- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein Staatsexamen	, Diplom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
	- ja> K - nein> K
J. Welchen Schulabschluβ streb	pen Sie an ?
	- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
	abschluβ> E
	- Mittel-/Real-/Handelsschul-
	abschluβ = Mittlere Reife oder
	sonstiger mittlerer Abschluβ> E
	Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
	schulreife> E
ggf. nachfragen: - oder waren Sie einmal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeits- los?	- voll berufstätig
L. Sind (Rentner/Arbeitslose:	waren) Sie
- Arbeiter/in	> L1
- Angestellte/r	> L2
- Beamte/r	> L3
	- Richter/in> E
- Solbotändi-	- Soldat> L4
- Selbständig - Landwirt/in (selbständig	·····
Lanuwii (/IN (Selbstandig	· ·
	- Hausfrau> E

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfung?	
	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiterja, Facharbeiter
L2. Ist/war das eher	
·	- eine einfache,> E - eine gehobene oder> E - eine leitende Tätigkeit ?> E
L3. Gehören /ten Sie zum	
	- einfachen Dienst,> E - mittleren Dienst,> E - gehobenen Dienst, oder> E - höheren Dienst ?> E
L4. Sind / waren Sie	
	MannschaftsdienstgradUnteroffizier oderOffizier ?
E. Wieviele Personen über 18 Jahre	leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
	- 1> P 2> M 3> M 4> M 5 und mehr> M.
M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbs	t der Hauptverdiener ?
	- ja

N.	Ist der Hauptverdiener zur Zeit	berufstätig ?
	ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig> 0 - teilweise, halbtags> 0 - in Kurzarbeit> 0 - arbeitslos> 0 - jetzt in Rente, Pension> 0 - z. Zt. nicht berufstätig> 0 - in Ausbildung> P - Hausfrau/Hausmann> P - Wehr-/Zivildienst> P
0.	Ist der Hauptverdiener (Rentner/	Arbeitslose: war)
	 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P P Hausfrau -> P
01.	Hat er/sie eine Gesellenprüfung	?
		nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter
02.	Ist/war das eher	
		- eine einfache,
03.	Gehört/te er/sie zum	
		- einfachen Dienst,

04. Ist / war er	
	Mannschaftsdienstgrad,Unteroffizier, oderOffizier ?
P. Sind Sie selbst oder jemand ar Mitglied einer Gewerkschaft ?	
!!! Nur eine Nennung !!! !!! Nicht vorlesen !!!	ja, selbstja, nur andere(r)ja, selbst und andere(r)nein
Q. Welcher Konfession oder Glaube	ensgemeinschaft gehören Sie an ?
!!! Nicht vorlesen !!!	- katholisch
R. Wie oft gehen Sie im allgemeir	nen zur Kirche ? Gehen Sie
 jeden Sonntag fast jeden Sonntag ab und zu einmal im Jahr seltener oder nie ? 	

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

-	SPD> T	
_	CDU> T	
_	CDU/CSU> T	
_	CSU> T	
_	FDP> T	
_	Grüne> T	
-	Republikaner> T	
_	andere> T	
-	nein> U	
-	weiβ nicht> U	
_	verweigert	

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Oa. In welchem Bundesland leben Sie ?

```
- Hamburg
                                - Niedersachsen
                                - Bremen
                                - Nordrhein-Westfalen
                                - Hessen
                                - Rheinland-Pfalz
                                - Baden-Württemberg
                                - Bayern
                                - Saarland
                                                           00001-200
Ob. Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?
                                                 4 999
                                                        Einw.
                                           bis
                                     5 000
                                                 9 999
                                           bis
                                                        Einw.
                                    10 000
                                           bis
                                                19 999
                                                        Einw.
                                    20 000
                                                49 999
                                           bis
                                                        Einw.
                                    50 000
                                           bis
                                                99 999
                                                        Einw.
                                   100 000
                                           bis 500 000
                                                        Einw.
                                           über 500 000
                                                        Einw.
                                                           00002-100
01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der
   Bundesrepublik?
                                - Asylanten .....-> 01c.
                                - Ausländer ..... -> 01c.
                                - Aussiedler ..... -> 01d.
                                - Arbeitslosigkeit .....-> 01b.
                                - Umweltschutz .....-> 01b.
                                - Mieten / Wohnungsmarkt .....-> 01b.
                                - Entspannung/Ost-West/Abrüst. .... -> 01b.
                                - Renten und Alte ...... -> 01b.
                                - Grenze zu Polen/Wiederverein. .... -> 01b.
                                - Gesundheitsreform ..... -> 01b.
                                - DDR-Flüchtlinge ...... -> 01b.
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 01b.
                                - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01b.
                                - Sonstige Probleme ...... -> 01b.
   -!!!( weiβ nicht --> 02.)!!!
                                (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
                                                           00004-291
```

- Schleswig-Holstein

	- Asylanten> 0
	- Ausländer> 0
	- Aussiedler> 0
	- Arbeitslosigkeit> 0
	- Umweltschutz> 0
	- Mieten/Wohnungsmarkt> 0
	- Entspannung/Ost-West/Abrüst> 0
	- Renten und Alte > 0
	- Grenze zu Polen/Wiederverein> 0
	- Gesundheitsreform> 0
	- DDR-Flüchtlinge> 0
	- Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung> 0
	- Rechtsextrem./Republikaner/DVU> 0
	- Sonstige Probleme> 0
- !!! (weiβ nicht> 02.) !!!	
	00004-292
- die Ausländer, die bei uns ei	inen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
- die ausländischen Arbeitnehme	er oder
	er oder
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?00004-293
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?00004-293 tiges Problem?
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?00004-293 tiges Problem? - Arbeitslosigkeit
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?00004-293 tiges Problem? - Arbeitslosigkeit
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler ?
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler? 00004-293 tiges Problem? - Arbeitslosigkeit
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler? 00004-293 tiges Problem? - Arbeitslosigkeit
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler? 00004-293 tiges Problem? - Arbeitslosigkeit
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?
- die ausländischen Arbeitnehme	er oder ler?
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	er oder ler?

01e. Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie	
 die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt hab die ausländischen Arbeitnehmer oder die deutschstämmigen Aussiedler ? 	en ?
0	00004-295
02. Was würden Sie allgemein zur Demokratie in der Bundesrepublik unserem ganzen politischen System, sagen ? Sind Sie damit	d.h. zu
- eher zufrieden oder - eher unzufrieden ?	
0	00051-XXX
03a. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ? - ja	> 04.
	00031-101
O3b. Welche Partei würden Sie dann wählen ? - die CDU (in Bayern CSU vorlesen) - die SPD - die FDP - die Grünen - die DKP	
 die Republikaner die NPD die ökologisch Demokratische Partei (öDP) die Deutsche Volksunion (DVU) oder eine andere Partei ? 	00031-102

04.	Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ?
	- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
	- der SPD
	- der FDP
	- den Grünen
	- der NPD oder
	- einer anderen Partei ?
	- habe nicht gewählt
	- war nicht wahlberechtigt
	00032-190
05.	Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden ?
	- CDU/CSU und FDP> 05a.
	· ·
	- CDU/CSU und Republikaner> 05d.
	- CDU/CSU und FDP und Republ> 05d.
	- CDU/CSU und SPD> 05d.
	- SPD und FDP> 05b.
	- SPD und Grüne> 05d.
	- SPD und FDP und Grüne> 05d.
	- sonstige Kombi. mit Grünen> 05d.
	- sonstige Kombinationen> 05d.
	00011-320
05a	. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die Republikaner - an der Regierung beteiligt werden oder
	- sollten sie nicht beteiligt werden ?> 05c. - weiß nicht> 05c.
	00011-322
05b	. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die Grünen
	m an der Pegierung beteiligt wenden
	- an der Regierung beteiligt werden oder
	- sollten sie nicht beteiligt werden ?> 05c.
	- weiβ nicht> 05c.
	00011-323

05c.	Sollte	in	einem	solchen	Fall	eine	Große	Koalition	aus	CDU/CSU	und	SPD
g	ebildet	we	rden ?)								

- ja - nein

______00011-324____

05d. Wenn es nach Ihnen ginge, wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler ?

-	Blüm, Norbert>	05f.
-	Engholm, Björn>	05f.
	Geiβler, Heiner>	05f.
-	Genscher, Hans-Dietrich>	05f.
-	Kohl, Helmut>	05f.
-	Lafontaine, Oskar>	05f.
-	Lambsdorff, Otto Graf>	05f.
-	Rau, Johannes>	05f.
-	Späth, Lothar>	05f.
_	Stoltenberg, Gerhard>	05f.
-	Süssmuth, Rita>	05f.
	Vogel, Hans-Jochen>	05f.
_	Weizsäcker, Richard von>	05f.
	Sonstiger>	05e.
-	keine Nennung>	05f.

____00015-190_

05e.

- Adam-Schwaetzer, Irmgard
- Albrecht, Ernst
- Brandt, Willy
- Haussmann, Helmut
- Lehr, Ursula
- Momper, Walter
- Schily, Otto
- Schäuble, Wolfgang
- Schmidt, Helmut
- Schönhuber, Franz
- Streibl, Max
 - Töpfer, Klaus
 - Waigel, Theo
 - Sonstige

05f. Wenn jetzt Bundestagswahl wäre, wer sollte dann der Kanzlerkandidat der SPD sein ?

- Hans Jochen Vogel
- Johannes Rau
- Oskar Lafontaine
- Björn Engholm
- Willy Brandt
- Helmut Schmidt
- Volker Hauff
- Gerhard Schröder
- Walter Momper
- Sonstiger
- weiβ nicht / egal

00048-190

05g. Und wer sollte Ihrer Meinung nach Generalsekretär der CDU werden ?

- Heiner Geißler
- Gertrud Höhler
- Eberhard Diepgen
- Hartmut Perschau
- sonstiger
- weiβ nicht / egal

XXXX-XXX

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

- a) SPD -- b) CDU -- c) CSU -- d) FDP -- e) Grüne -- f) Republikaner --
 - -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5
 - -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5
 - -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5
 - -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5
 - -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

07a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

'plus 5' bedeutet, daβ Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

'minus 5' bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

_00035-200____

07b. Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

00035-202

07c. Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

09. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daβ Sie sehr viel von dem Politiker halten.

minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
	-5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5	-5 -4 -5 -4 -5 -4 -5 -4 -5 -4 -5 -4 -5 -4 -5 -4 -5 -4 -5 -4	-5 -4 -3 -5 -4 -3	-5 -4 -3 -2 -5 -4 -3 -2	-5 -4 -3 -2 -1 -5 -4 -3 -2 -1	-5 -4 -3 -2 -1 0 -5 -4 -3 -2 -1 0	-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1	-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2	-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3	-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4

00009-490

10a. Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner

00006-420

10b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner

- ist das nicht der Fall ?

_____00089-100___

- 14. Zur Zeit geht es bei uns um umfangreiche Kredite für Polen. Sind Sie ...
 - grundsätzlich dafür, daβ wir

- sind Sie grundsätzlich dagegen ?-> 14a.

_____XXXXX-XXX

- 14a. Und wenn die Demokratisierung Polens weiter voran kommt, sind Sie ...
 - dann dafür, daβ wir den Polen finanziell helfen oder
 - sind Sie dagegen ?

XXXX-XXX

	dagegen ?	
	- dafür	
	- dagegen	
-		_xxxxx-xxx
3. 3	Zur Zeit kommen viele übersiedler und Flüchtlinge aus der DDF	R zu uns.
	- Begrüßen Sie das oder - begrüßen Sie das nicht ?	
-		_xxxxx-xxx
∂a.	Sollte sich die Bundesregierung dafür einsetzen, daβ es	
	- weiteren Bewohnern der DDR erleichtert wird,	
	in die Bundesrepublik überzusiedeln oder	
-	- sollte sie sich nicht dafür einsetzen ?	
		xxxxx-xxx
-		
7.	Sind Sie persönlich	
	- für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten	
	- sind Sie gegen die Wiedervereinigung oder	
-	- ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig ?	
-		_xxxxx-xxx
3. :	Sind Sie mit der gegenwärtigen Regelung des Schwangerschaftsa	abbruchs
-	- einverstanden oder	> 19.
-	nicht einverstanden ?	
	- weiβ nicht	> 19.
_		_xxxxx-xxx
	Wird nach Ihrer Meinung der Schwangerschaftsabbruch bei uns	•••
a.		
	- eher zu leicht gemacht oder	
-	- eher zu leicht gemacht oder - eher zu schwer gemacht ?	
-		

25.	Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren kör keine Sorgen ?	
	- ja, ic	che mir Sorgen n oder anderer bin/ist arbeitslos nache mir keine Sorgen
		00017-100
26.	Wenn von Politik die Rede ist, hört man und 'rechts'. Wir hätten gerne von Ihnen links oder eher rechts einstufen ?	
	- Mitte	inks> 26a. ' weder noch> 27. echts> 26b.
		00018-101
26a	. Würden Sie sich sehr links oder etwas l	inks einstufen ?
		inks> 27. links> 27.
		00018-102
26b	. Würden Sie sich sehr rechts oder etwas :	rechts einstufen ?
	- sehr ro	
	- etwas i	echts
		00018-103
27.9	Sind Sie diesen Sommer schon im Urlaub gew	wesen ?
		> 27a. > A.
		xxxxx-xxx
27a	. Hatten Sie alles in allem	
	- eher einen schönen Urlaub oder	
	- eher einen weniger schönen Urlaub ?	
		xxxxx-xxx

A. Geschlecht des Bo	efragten.
!!! Nicht erfraç	- männlich gen !!! - weiblich
B. Wie alt sind Sie	?
	- 18 bis 20 Jahre
	- 21 bis 24 Jahre
	- 25 bis 29 Jahre
	- 30 bis 34 Jahre
	- 35 bis 39 Jahre
	- 40 bis 44 Jahre
	- 45 bis 49 Jahre
	- 50 bis 59 Jahre
	- 60 bis 69 Jahre
	- 70 Jahre und älter
C. Was ist Ihr Fami	- Verheiratet> F.
	- ledig> D.
	- geschieden / getr. lebend> D.
	- verwitwet D.
D. Wohnen Sie mit e	inem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ? - ja - nein
F. Welchen Schulabs	chluβ haben Sie ?
!!! Nicht vorles	 Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ
	- noch in der Schule> J

G.	Haben Sie eine abgeschlossene	Berufsausbildung ?
		- ja> K - nein> K
н.	Haben Sie ein Staatsexamen, Di	plom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
		- ja> K - nein> K
J. '	Welchen Schulabschluβ streben	Sie an ?
		 Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ> E Mittel-/Real-/Handelsschul- abschluβ = Mittlere Reife oder sonstiger mittlerer Abschluβ> E
		- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch- schulreife> E
Κ. :	Sind Sie zur Zeit berufstätig	?
	 ggf. nachfragen: oder waren Sie einmal berufstätig? oder sind Sie in Ausbildung? oder sind Sie arbeitslos? 	- voll berufstätig> L - teilweise, halbtags> L - in Kurzarbeit> L - arbeitslos> L - jetzt in Rente, Pension> L - z. Zt. nicht berufstätig> L - in Ausbildung> E - Hausfrau/Hausmann> E - Wehr-/Zivildienst> E
L. 9	Sind (Rentner/Arbeitslose: war	en) Sie
	Arbeiter/inAngestellte/rBeamte/rSelbständig	-> L1 -> L2 -> L3 - Richter/in -> E - Soldat -> L4 -> E
	- Landwirt/in (selbständig)	

- eine einfache,	L1. Haben Sie eine Gesellenprü	fung?
- ja, Facharbeiter> E L2. Ist/war das eher - eine einfache,> E - eine gehobene oder> E - eine leitende Tätigkeit ?> E L3. Gehören /ten Sie zum - einfachen Dienst,> E - mittleren Dienst,> E - gehobenen Dienst, oder> E - höheren Dienst ?> E L4. Sind / waren Sie - Mannschaftsdienstgrad - Unteroffizier oder - Offizier ? E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1> P 2> M 3> M 4> M 5 und mehr> M. M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ? - ja> P verdienen beide gleich> P		- nein, ungelernt/ angelernt
L2. Ist/war das eher		Landarbeiter> E
- eine einfache,		- ja, Facharbeiter> E
- eine einfache,	L2. Ist/war das eher	
- eine gehobene oder		
- eine leitende Tätigkeit ? > E L3. Gehören /ten Sie zum		- eine einfache,> E
L3. Gehören /ten Sie zum - einfachen Dienst,		- eine gehobene oder> E
- mittleren Dienst,		- eine leitende Tätigkeit ?> E
- mittleren Dienst,	L3. Gehören /ten Sie zum	
- gehobenen Dienst, oder> E - höheren Dienst ?> E L4. Sind / waren Sie - Mannschaftsdienstgrad - Unteroffizier oder - Offizier ? E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1> P 2> M 3> M 3> M 4> M 5 und mehr> M. M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ? - ja> P verdienen beide gleich> P		- einfachen Dienst,> E
- höheren Dienst ?		- mittleren Dienst,> E
L4. Sind / waren Sie - Mannschaftsdienstgrad - Unteroffizier oder - Offizier ? E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1		- gehobenen Dienst, oder> E
- Mannschaftsdienstgrad - Unteroffizier oder - Offizier ? E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1		- höheren Dienst ?> E
- Unteroffizier oder - Offizier ? E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1	L4. Sind / waren Sie	
- Offizier ? E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1		- Mannschaftsdienstgrad
E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1		- Unteroffizier oder
- 1		- Offizier ?
- 2	E. Wieviele Personen über 18 J	ahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
- 2		- 1> P.
- 4		- 2> M.
- 5 und mehr		- 3> M.
M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ? - ja> P - verdienen beide gleich> P		
- ja> P - verdienen beide gleich> P		- 5 und mehr> M.
- verdienen beide gleich> P	M. Sind Sie in Ihrem Haushalt	selbst der Hauptverdiener ?
- verdienen beide gleich> P		- ja> P

N. Ist der Hauptverdiener	zur Zeit berufstätig ?
ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig
O. Ist der Hauptverdiener	(Rentner/Arbeitslose: war)
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P ndig) - Hausfrau -> P
O1. Hat er/sie eine Gesell	enprüfung ?
	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter
O2. Ist/war das eher	
	<pre>- eine einfache,> P - eine gehobene oder> P - eine leitende Tätigkeit ?> P</pre>
O3. Gehört/te er/sie zum .	••
	 einfachen Dienst,

04. Ist / war er	
	Mannschaftsdienstgrad,Unteroffizier, oderOffizier ?
P. Sind Sie selbst oder jemand a Mitglied einer Gewerkschaft	
!!! Nur eine Nennung !!! !!! Nicht vorlesen !!!	ja, selbstja, nur andere(r)ja, selbst und andere(r)nein
Q. Welcher Konfession oder Glaub	ensgemeinschaft gehören Sie an ?
!!! Nicht vorlesen !!!	- katholisch
R. Wie oft gehen Sie im allgemei	nen zur Kirche ? Gehen Sie
 jeden Sonntag fast jeden Sonntag ab und zu einmal im Jahr seltener oder nie ? 	

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

-	SPD> T.	
-	CDU> T.	
-	CDU/CSU> T.	
-	CSU> T.	
_	FDP> T.	
_	Grüne> T.	
_	Republikaner> T.	
-	andere	
_	nein> U.	,
_	weiβ nicht	
	verweigert> U.	

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Oa. In welchem Bundesland leben Sie?

00004-291

- Schleswig-Holstein - Hamburg - Niedersachsen - Bremen - Nordrhein-Westfalen - Hessen - Rheinland-Pfalz - Baden-Württemberg - Bayern - Saarland 00001-200 Ob. Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr? 4 999 bis Einw. 5 000 bis 9 999 Einw. 10 000 bis 19 999 Einw. 20 000 bis 49 999 Einw. 50 000 bis 99 999 Einw. 100 000 bis 500 000 Einw. über 500 000 Einw. 00002-100 01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der Bundesrepublik ? - Asylanten-> 01c. - Ausländer-> 01c. - Aussiedler-> 01d. - Arbeitslosigkeit -> 01b. - Umweltschutz -> 01b. - Mieten / Wohnungsmarkt -> 01b. - Entspannung/Ost-West/Abrüst. -> 01b. - Renten und Alte-> 01b. - Geiβler/CDU-Vorsitzender-> 01b. - Gesundheitsreform-> 01b. - DDR-Flüchtlinge -> 01b. - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 01b. - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01b. - Sonstige Probleme-> 01b. $-!!!(wei\beta nicht --> 02.)!!!$ (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

```
01b. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem ?
                               - Asylanten .....-> 01e.
                               - Ausländer ..... -> 01e.
                               - Aussiedler ..... -> 02.
                               - Arbeitslosigkeit ...... -> 02.
                               - Umweltschutz .....-> 02.
                               - Mieten/Wohnungsmarkt .....-> 02.
                               - Entspannung/Ost-West/Abrüst.....-> 02.
                               - Renten und Alte .....-> 02.
                               - Geiβler/CDU-Vorsitzender .....-> 02.
                               - Gesundheitsreform .....-> 02.
                               - DDR-Flüchtlinge ....... -> 02.
                               - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 02.
                               - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 02.
                               - Sonstige Probleme ......-> 02.
   - !!! (wei\beta nicht --> 02.) !!! (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
                                                        00004-292
Olc. Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie ...
   - die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
   - die ausländischen Arbeitnehmer
                                 oder
   - die deutschstämmigen Aussiedler ?
                                                        00004-293
01d. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem ?
                              - Arbeitslosigkeit .....-> 02.
                              - Umweltschutz .....-> 02.
                               - Entspannung/Ost-West-Abrüst.....-> 02.
                              - Renten und Alte ...... -> 02.
                              - Geiβler/CDU-Vorsitzender .....-> 02.
                               - Gesundheitsreform ........... -> 02.
                              - DDR-Flüchtlinge ...... -> 02.
                              - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 02.

    Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 02.

                              - Sonstige Probleme .....-> 02.
   - !!! (wei\beta nicht --> 02.) !!! (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
                                                        00004-294
```

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ie bei uns einen Antrag auf Asyl gestel	lt haben ?
 die ausländischer 		
 die deutschstämmi 	igen Aussiedler ?	
		00004-295
 Glauben Sie, daβ he die richtigen Leute nicht ? 	eute bei uns in der Bundesrepublik im g e in den führenden Positionen sind oder	roβen und ganzen glauben Sie das
	- ja, glaube ich	
	- nein, glaube ich nicht	
	- weiβ nicht	
		00041-100
	- nein - weiβ nicht	> 04.
		> 04.
b. Welche Partei würd		> 04. > 03b
	- weiß nicht	> 04. > 03b
b. Welche Partei würd – die CDU (in Bayer – die SPD	- weiß nicht	> 04. > 03b
- die CDU (in Bayer - die SPD	- weiß nicht	> 04. > 03b
die CDU (in Bayerdie SPDdie FDP	- weiß nicht	> 04. > 03b
- die CDU (in Bayer - die SPD	- weiß nicht	> 04. > 03b
 die CDU (in Bayer die SPD die FDP die Grünen die DKP 	- weiß nicht	> 04. > 03b
 die CDU (in Bayer die SPD die FDP die Grünen die DKP die Republikaner 	- weiß nicht	> 04. > 03b
 die CDU (in Bayer die SPD die FDP die Grünen die DKP die Republikaner die NPD 	- weiß nichtden Sie dann wählen ? rn CSU vorlesen)	> 04. > 03b
 die CDU (in Bayer die SPD die FDP die Grünen die DKP die Republikaner die NPD die ökologisch De 	- weiß nichtden Sie dann wählen ? rn CSU vorlesen)	> 04. > 03b
 die CDU (in Bayer die SPD die FDP die Grünen die DKP die Republikaner die NPD die ökologisch De die Deutsche Volk 	- weiß nicht	> 04. > 03b
 die CDU (in Bayer die SPD die FDP die Grünen die DKP die Republikaner die NPD die ökologisch De 	- weiß nicht	> 03b

- 04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ?
 - der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-190

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daβ Sie sehr viel von der Partei halten.

minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

- a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- d) FDP								+2			
– e) Grüne	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- f) Republikaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-520

- 07a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.
 - 'plus 5' bedeutet, daβ Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.
 - 'minus 5' bedeutet, daβ Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

_00035-200___

07b	. Und Bonn	wie ?	zufŗi	ieden	sind	Sie	mit	den	Lei	istur	ngen	der	SPD	in	der	Орр	ositi	on in
								-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
					·											_000	35-20	2
07c	. Und in Bo	wie onn ?	zufri)	ieden	sind	Sie	mit	den	Lei	stur	ngen	der	Grüi	nen	in (der	Oppos	sition
								-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
																000	35-20	3
	Politikerinnen in der Bundesrepublik ? - Blüm, Norbert - Engholm, Björn - Geiβler, Heiner - Genscher, Hans-Dietrich - Kohl, Helmut - Lafontaine, Oskar																	
								- R S S S V W s.	au, päth tolt üssm ogel eizä onst	-	innes erg, Rit ins-, Ri	Gerl ta Joche ichai	nard en rd vo	on • • • •			· · · · ->	08b. 09.
																0012	25-10	1

08b.

- Adam-Schwaetzer, Irmgard
- Albrecht, Ernst
- Brandt, Willy
- Haussmann, Helmut
- Lehr, Ursula
- Momper, Walter
- Rühe, Volker
- Schily, Otto
- Schäuble, Wolfgang
- Schönhuber, Franz
- Streibl, Max
- Töpfer, Klaus
- Waigl, Theo
- Sonstige

00125-102

09. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten. plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von dem Politiker halten.

minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

Q.	- a) Norbert Blüm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
5	- b) Björn Engholm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
C.	- c) Heiner Geiβler	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
0/	- d) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
6	- e) Helmut Hausmann	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
1	- e) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
CZ.	- f) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h	 g) Otto Graf Lambsdorff 	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Ï	- h) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
1	- i) Volker Rühe	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
4	- k) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
£.	 1) Gerhard Stoltenberg 	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Eta	- i) Rita Süssmuth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
L	- m) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
0	- n) Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00009-490

	5 -4 -3 -2 -1 0 +1	+2 +3 +4 +5
		00009-492_
SPD,	nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Re e dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?	Wenn Sie einmal an publikaner denken:
- SP		
- CD		
- cs		
- FD		
- Gr	ine	
- Re	ublikaner	
		00006-420
***************************************		00000 720_
10b. Und	welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?	
- SP		
- CD		. ,
- cs		
- FD		
- Gr	ne	
- Re	ublikaner	
		00006-422_
10c. Und	welche kommt an dritter Stelle ?	
- SP		
- CD		
- cs		
- FD		
- Gr		
- Re	ublikaner	
		00006-423_
11. Wie	st das mit der CDU in der Bundesrepublik.	
	ht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl das nicht der Fall ?	oder
- 1S		
- 1s	,	

PB	September 1989 Studie: 644	Seite: 8
12.	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtsc Bundesrepublik ? Ist sie	haftliche Lage in der
	<pre>- gut, - teils gut, teils schlecht oder - schlecht ?</pre>	
		00034-220
13.	Und wie wird es in einem Jahr sein ? Erwarten Sie, d Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann	aβ die wirtschaftliche
	- besser	
	- gleichbleibend oder	
	- schlechter sein wird ?	
		00037-320
14.	Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche	Lage. Ist sie
	- gut,	
	<pre>- teils gut, teils schlecht oder - schlecht ?</pre>	•
		00036-200
15.	Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftlich sein ?	e Lage in einem Jahr
	Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann	
	- besser	
	- gleichbleibend oder	
	- schlechter sein wird ?	
		00038-200
16.	Macht es für Ihre eigene wirtschaftliche Lage	
	- einen großen Unterschied,	
	- einen gewissen Unterschied oder	

- praktisch gar keinen Unterschied, wer in Bonn regiert ?

__00053-120____

- begrüβen Sie das nicht 7								
	The second se	·····					000	79-100
. Wenn Sie einmal an die A wegen der Flüchtlinge und								
	- j	a, Na	chtei	le				
	- n	ein,	keine	Nach	teile			
							_xxx	xx-xxx
. Und wie ist es mit den Wo der Flüchtlinge und Übersi	edler aus	der [chtei				
	_			`				
	_	ein,		`	eile			
	_			`	teile		_xxx	xx-xxx
. Wohnen Sie zur Miete ?	_			`	teile		_xxx	xx-xxx
. Wohnen Sie zur Miete ?	- n	ein,		`	eile		_xxx	xx-xxx <u> </u>
. Wohnen Sie zur Miete ?	- n	ein,		`	eile		_xxx	xx-xxx
. Wohnen Sie zur Miete ?	- n	ein,		`	teile		Minimus C	xx-xxx
Auf welche der Parteien in am ehesten zu? (CD=CDU CS=CSU SP=SPD FD=F	– n – j – n n der Bund	a ein esrepu	ublik	Nach	ft di		XXX ensch	 xx-xxx
Auf welche der Parteien in am ehesten zu ? (CD=CDU CS=CSU SP=SPD FD=F	– n – j – n n der Bund	a ein esrepu	ublik •REP a	trif	ft did	ke=kei	XXX ensch	XX-XXX aft "
Auf welche der Parteien in am ehesten zu ? (CD=CDU CS=CSU SP=SPD FD=F	- j - n der Bund DP GR=Grün	a ein esrepu	ublik	Nach	ft di		XXX ensch	 xx-xxx
Auf welche der Parteien in am ehesten zu? (CD=CDU CS=CSU SP=SPD FD=F (!!! Reihenfolge mutieren a) ehrlich	- n - j - n - n - g - n - n - g - n - n - n - n - n - n - n - n	a ein esrepu	ublik *REP a	trif	ft did	ke=kei	_XXX ensch ine)	 XX-XXX aft " ke
Auf welche der Parteien in am ehesten zu? (CD=CDU CS=CSU SP=SPD FD=F (!!! Reihenfolge mutieren a) ehrlich b) liberal	- n - j - n - der Bund - DP GR=Grün	a ein esrepene RE=	ublik •REP a	trif	ft did lere k GR GR	ke=kei RE RE	_XXX ensch ine) an an	XX-XXX_ aft " ke ke
Auf welche der Parteien in am ehesten zu? (CD=CDU CS=CSU SP=SPD FD=F) (!!! Reihenfolge mutieren a) ehrlich b) liberal c) national gesinnt	- n - j - n - n - DP GR=Grün	a ein esrepune RE=	ublik •REP a	trif	ft did lere k GR GR GR	RE RE RE RE	_XXX ensch ine) an an an	XX-XXX_ aft " ke ke ke

ein ?	Partei meinen Sie, setzt sich am ehesten für die "kleinen Leute
	- CDU
	- CSU
	- SPD
	- FDP
	- Grüne
	- Republikaner
	- andere
	- keine
The state of the s	xxxxx-xxx
nahesteht, (keine Sorge	sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand, der Ihnen persönlich en Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber ? — ja, mache mir Sorgen
	- ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
	- nein, mache mir keine Sorgen
	00017-100
1. Wenn von Po	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links'
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ?
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links> 21a Mitte / weder noch> 22 eher rechts> 21b.
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links> 21a Mitte / weder noch> 22 eher rechts> 21b.
und 'rechts'	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts' links oder e	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts' links oder e	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts' links oder e	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links
und 'rechts' links oder e	itik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' . Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher her rechts einstufen ? - eher links

A. Geschlecht des Befragten.	
	- männlich
!!! Nicht erfragen !!!	- weiblich
B. Wie alt sind Sie ?	
	- 18 bis 20 Jahre
	- 21 bis 24 Jahre
	- 25 bis 29 Jahre
	- 30 bis 34 Jahre - 35 bis 39 Jahre
	- 40 bis 44 Jahre
	- 45 bis 49 Jahre
	- 50 bis 59 Jahre
	- 60 bis 69 Jahre
	- 70 Jahre und älter
D. Wohnen Sie mit einem/r Leben	- ledig> D geschieden / getr. lebend> D verwitwet> D. sgefährten/-tin zusammen ?
	- ja
	- nein
F. Welchen Schulabschluβ haben	Sie ?
!!! Nicht vorlesen !!!	- Kein Hauptschulabschluβ> K - Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ> G
	 Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul- abschluβ = Mittlere Reife oder sonstiger mittlerer Abschluβ> K
	- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
	schulreife> H
	- noch in der Schule> J

G. Haben Sie eine abgeschlossene	Berufsausbildung ?
	- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein Staatsexamen, Di	plom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
	- ja> K - nein> K
J. Welchen Schulabschluβ streben	Sie an ?
	- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
	abschluβ> E
	- Mittel-/Real-/Handelsschul-
	abschluβ = Mittlere Reife oder
	sonstiger mittlerer Abschluβ> E
	- Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
	schulreife> E
 K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ggf. nachfragen: oder waren Sie einmal berufstätig? oder sind Sie in Ausbildung? oder sind Sie arbeits- los? 	- voll berufstätig> L - teilweise, halbtags> L - in Kurzarbeit> L - arbeitslos> L - jetzt in Rente, Pension> L - z. Zt. nicht berufstätig> L - in Ausbildung> E - Hausfrau/Hausmann> E - Wehr-/Zivildienst> E
L. Sind (Rentner/Arbeitslose: war	en) Sie
- Arbeiter/in	·····
- Angestellte/r	> L2
- Beamte/r	> L3
	- Richter/in> E
0-11	- Soldat> L4
- Selbständig	·····
– Landwirt/in (selbständig)	·····
	- Hausfrau> E

	prüfung?
	- nein, ungelernt/ angelernt
	Landarbeiter> E
	- ja, Facharbeiter> E
-2. Ist/war das eher	
	- eine einfache,> E
	- eine gehobene oder> E
	- eine leitende Tätigkeit ?> E
L3. Gehören /ten Sie zum	,
	- einfachen Dienst,> E
	- mittleren Dienst,> E
	- gehobenen Dienst, oder> E
	- höheren Dienst ?> E
L4. Sind / waren Sie	
	- Mannschaftsdienstgrad
	- Unteroffizier oder
	- Offizier ?
-	
E. Wieviele Personen über 18	8 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
E. Wieviele Personen über 1	
E. Wieviele Personen über 1	- 1> P.
E. Wieviele Personen über 1	- 1> P. - 2> M.
E. Wieviele Personen über 1	- 1
E. Wieviele Personen über 1	- 1> P. - 2> M.
	- 1> P 2> M 3> M 4> M 5 und mehr> M.
	- 1
	- 1> P 2> M 3> M 4> M 5 und mehr> M.
	- 1

N. Ist der Hauptverdiener zur Zei	t berufstätig ?
ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig> 0 - teilweise, halbtags> 0 - in Kurzarbeit> 0 - arbeitslos> 0 - jetzt in Rente, Pension> 0 - z. Zt. nicht berufstätig> 0 - in Ausbildung> P - Hausfrau/Hausmann> P - Wehr-/Zivildienst> P
O. Ist der Hauptverdiener (Rentne	er/Arbeitslose: war)
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P Hausfrau -> P
01. Hat er/sie eine Gesellenprüft	ing ?
	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter> Pja, Facharbeiter> P
02. Ist/war das eher	- eine einfache,> P - eine gehobene oder> P
	- eine leitende Tätigkeit ?> P
O3. Gehört/te er/sie zum	
	 einfachen Dienst,

- Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?
- R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie ...
 - jeden Sonntag
 - fast jeden Sonntag
 - ab und zu
 - einmal im Jahr
 - seltener oder
 - nie ?

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

•	SPD		•	 •	 •	 	 •	 •	•	 ٠	•	->	١.
-	CDU					 						->	Τ.
_	CDU/CSU							 				->	Τ.
_	csu											->	Т.
-	FDP											->	Τ.
	Grüne												
_	Republika	ner						 				->	Τ.
_	andere							 				->	T.
_	nein					 ٠.	 •	 				->	U.
-	weiß nich	t					 •	 				->	U.
_	verweiger	t					 •	 				->	U.

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Oa. In welchem Bundesland leben Sie?

00004-291

```
- Schleswig-Holstein
                                 - Hamburg
                                 - Niedersachsen
                                 - Bremen
                                 - Nordrhein-Westfalen
                                 - Hessen
                                 - Rheinland-Pfalz
                                 - Baden-Württemberg
                                 - Bayern
                                 - Saarland
                                                            00001-200
Ob. Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?
                                            bis
                                                  4 999
                                                         Einw.
                                     5 000
                                                  9 999
                                                         Einw.
                                            bis
                                     10 000
                                            bis
                                                 19 999
                                                         Einw.
                                    20 000
                                            bis
                                                 49 999
                                                         Einw.
                                    50 000
                                                 99 999
                                                         Einw.
                                            bis
                                    100 000
                                            bis
                                                500 000
                                                         Einw.
                                                         Einw.
                                            über 500 000
                                                            00002-100
01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der
   Bundesrepublik ?
                                 - Asylanten .....-> 01c.
                                 - Ausländer .....-> 01c.
                                 - Aussiedler .....-> 01d.
                                 - Arbeitslosigkeit ...... -> 01b.
                                 - Umweltschutz .....-> 01b.
                                 - Mieten / Wohnungsmarkt .....-> 01b.
                                 - Entspannung/Ost-West/Abrüst. .... -> 01b.
                                 - Renten und Alte ...........-> 01b.
                                 - Wirtschaft/Steuern/Inflation .... -> 01b.
                                 - Gesundheitsreform .....-> 01b.
                                 - DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR .....-> 01b.
                                 - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 01b.
                                 - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01b.
                                 - Sonstige Probleme ..... -> 01b.
   -!!!( weiβ nicht --> 02.)!!!
                                 (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
```

01b. Und was ist ein weiteres wicht	iges Problem ?
	- Asylanten> 01e Ausländer> 01e Aussiedler> 02 Arbeitslosigkeit> 02 Umweltschutz> 02 Mieten/Wohnungsmarkt> 02 Entspannung/Ost-West/Abrüst> 02 Renten und Alte> 02 Wirtschaft/Steuern/Inflation> 02 Gesundheitsreform> 02 DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR> 02 Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung> 02 Rechtsextrem./Republikaner/DVU> 02 Sonstige Probleme> 02.
-!!! (weiβ nicht> 02.) !!!	(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
	00004-292
 die Ausländer, die bei uns ein die ausländischen Arbeitnehmen die deutschstämmigen Aussiedlo 	er ?
	00004-293
01d. Und was ist ein weiteres wicht	iges Problem ?
- !!! (weiβ nicht> 02.) !!!	- Arbeitslosigkeit
	00004-294

Ole. Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie	
 die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt hal die ausländischen Arbeitnehmer oder die deutschstämmigen Aussiedler ? 	ben ?
	00004-295
02. Was würden Sie allgemein zur Demokratie in der Bundesrepublik unserem ganzen politischen System, sagen ? Sind Sie damit	d.h. zu
- eher zufrieden oder - eher unzufrieden ?	
	00051-300
03a. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?	
- ja - nein - weiβ nicht	····· -> 04.
	00031-101
03b. Welche Partei würden Sie dann wählen ?	
- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)	
- die SPD - die FDP	
- die Grünen	
- die DKP	
- die Republikaner	
- die NPD	
 die ökologisch Demokratische Partei (öDP) 	
- die Deutsche Volksunion (DVU)	
- die Grauen (Panther) oder	
- eine andere Partei ?	•
	00031-102

- 04. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ?
 - der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
 - der SPD
 - der FDP
 - den Grünen
 - der NPD oder
 - einer anderen Partei ?
- habe nicht gewählt
- war nicht wahlberechtigt

00032-190

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, daβ Sie sehr viel von der Partei halten. minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

- a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
– e) Grüne	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- f) Republikaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-520

- 07a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.
 - 'plus 5' bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.
 - 'minus 5' bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

-5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

7b. Und wie zufrieden s Bonn ?	نه ست.												
	iina 51	e mit	den	Lei	stun	gen	der	SPD	in	der	Oppo	siti	on ir
			-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
				······							0003	5-202	2
7c. Und wie zufrieden s in Bonn ?	ind Si	e mit	den	Lei	stun	gen	der	Grüi	nen	in	der C	ppos	ition
			-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
											0003	5-20:	3

P(– a) Norbert Blüm	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
6	- c) Heiner Geiβler	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Carr.	 d) Hans-Dietrich Genscher 	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
01	- e) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
€	 f) Oskar Lafontaine 	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
of a	- h) Johannes Rau	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
9	- k) Lothar Späth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
$\mathcal{L}_{\mathbf{L}}$	- i) Rita Süssmuth	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
£.	- m) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
K	- n) Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

10a. Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner

00006-420

00009-490

10b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?	
- SPD	
- CDU	
- CSU	
- FDP	
- Grüne	
- Republikaner	
	00006-422
10c. Und welche kommt an dritter Stelle ?	
- SPD	
- CDU	
- CSU	
- FDP	
- Grüne	
- Republikaner	
Hopes a relief	
	00006-423
	,
 11. Zur Zeit kommen viele Flüchtlinge und übersiedler aus der - Begrüßen Sie das oder - begrüßen Sie das nicht ? 	DDR zu uns.
	00079-100
12a. Wenn Sie einmal an die Arbeitsplätze denken. Befürchten S wegen der Flüchtlinge und Übersiedler aus der DDR Nachteil	
- ja, Nachteile	
- nein, keine Nachteile	
	00140-100
12b. Und wie ist es mit den Wohnungen, befürchten Sie da, daβ der Flüchtlinge und Übersiedler aus der DDR Nachteile habe	
- ja, Nachteile	
- nein, keine Nachteile	
- Haill, Maille Machtaile	
	00140-102

– ja	
- nein	
	00173-100
. Sind Sie persönlich	
- für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten	
- sind Sie gegen die Wiedervereinigung oder	
- ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig ?	
	00029-100
. Glauben Sie, daβ es in den nächsten 10 Jahren zur	
	ler
- glauben Sie das nicht ?	
– weiβ nicht	
	xxxxx-xxx
5. Zur Zeit wird über umfangreiche finanzielle Hilfen für die Sind Sie	DUM gesprochen.
– grundsätzlich dafür, daβ wir	
der DDR finanziell helfen oder	
	xxxxx-xxx <u></u>
a. Und wenn es in der DDR zu weitreichenden Reformen kommt,	sind Sie
 dann dafür, daß wir der DDR finanziell helfen oder sind Sie dagegen ? 	

	xxxxx-xxx
b. Wurde Ihrer Meinung nach in letzter Zeit	xxxxx-xxx
	xxxxx-xxx
- zuviel über die DDR berichtet	xxxxx-xxx
5b. Wurde Ihrer Meinung nach in letzter Zeit - zuviel über die DDR berichtet - zu wenig berichtet oder - war es gerade richtig ?	xxxxx-xxx

	- ja	
	- nein	
		xxxxx-xxx
. Wenn die Repul	blikaner bei der nächsten Wahl in den Bu	undestag kämen
- fänden Sie d	das gut oder	
- fänden Sie o	das nicht gut ?	
		00154-XXX
a. Und wenn die	Republikaner in Ihren Gemeinderat/Stadt	rat kämen
- fänden Sie d	· · · · · ·	
- fänden Sie d	das nicht gut ?	
		VVVVV VVV
		xxxxx-xxx
	gesprochen, daβ die Wähler der Republik n Denkzettel geben wollen. das oder -> 18a.	
- glauben Sie	das nicht ? -> 19.	
		xxxxx-xxx
Ba. Und welcher i geben ?	Partei wollen diese Wähler in erster Lir	nie einen Denkzettel
(!!! Mehrfachr	nennungen !!!)	
	•	
	- CDU/CSU	
	- SPD	
	- Grüne	
	- Grüne - FDP	
	- Grüne	
	- Grüne - FDP	xxxxx-xxx
	- Grüne - FDP	xxxxx-xxx
Die Republikan	- Grüne - FDP - Sonstige	
	- Grüne - FDP - Sonstige ner werden manchmal als die neuen Nazis	
- Finden Sie o	- Grüne - FDP - Sonstige ner werden manchmal als die neuen Nazis das richtig oder	
- Finden Sie o	- Grüne - FDP - Sonstige ner werden manchmal als die neuen Nazis	
- Finden Sie o	- Grüne - FDP - Sonstige ner werden manchmal als die neuen Nazis das richtig oder	

geöffnet bleiben.	
. Barria Cia da a ada	
 Begrüßen Sie das oder begrüßen Sie das nicht ? 	
begrupen Ste das nicht ?	
	50033-XXX
. Wenn Sie sich entscheiden	müβten, was wäre Ihnen lieber:
- eine kürzere Arbeitszeit	
- mehr Lohn/Gehalt ?	oder
ment contracting	
4	00110-100
	, daβ wir wieder zur 40-Stunden-Woche zurückkehren wettbewerbsfähig zu bleiben. Was meinen Sie ? Sind
- für die Rückkehr zur 40-	Stunden-Woche oder> 21b.
- sind Sie dagegen ?	> 21c.
	VVVV_VVV
	xxxxx-xxx
1b. und wenn es keinen vollen Rückkehr zur 40-Stunden-Wo	n Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ?
	n Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die
	n Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ?
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo	- ja> 22 nein> 22. XXXXX-XXX
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo 1c. und wenn es einen vollen	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja> 22 nein> 22. XXXXX-XXX Lohnausgleich gibt, sind Sie dann für die Rückkeh
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo	- ja> 22 nein> 22. XXXXX-XXX
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja> 22 nein> 22. XXXXX-XXX Lohnausgleich gibt, sind Sie dann für die Rückkeh
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo 1c. und wenn es einen vollen zur 40-Stunden-Woche ? 2. Machen Sie sich manchmal S	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja> 22 nein> 22. XXXXX-XXX Lohnausgleich gibt, sind Sie dann für die Rückkeh - ja - nein
1c. und wenn es einen vollen zur 40-Stunden-Woche ? 2. Machen Sie sich manchmal Snahesteht, den Arbeitsplat	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo 1c. und wenn es einen vollen zur 40-Stunden-Woche ? 2. Machen Sie sich manchmal S nahesteht, den Arbeitsplat	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja
1c. und wenn es einen vollen zur 40-Stunden-Woche ? 2. Machen Sie sich manchmal Snahesteht, den Arbeitsplat	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja
Rückkehr zur 40-Stunden-Wo 1c. und wenn es einen vollen zur 40-Stunden-Woche ? 2. Machen Sie sich manchmal S nahesteht, den Arbeitsplat	Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die oche ? - ja

> - sehr rechts - etwas rechts

Seite: 10

00018-103

PB Oktober 1989 Studie: 651

PB Oktober 1989 Studie: 651

Seite: 12

00172-100___

60. Wenn Sie einem Menschen aus der DDR begegnen, sehen Sie in ihm ...

- in erster Linie einen Deutschen oder
- in erster Linie einen Bürger der DDR ?

_XXXXX-XXX__

D. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-tin zusammen ?

- ja

- nein

F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?

!!! Nicht vorlesen !!! - Kein Hauptschulabschluβ -> K
- Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluβ -> G
- Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluβ = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluβ ...-> K
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife -> H
- noch in der Schule ...-> J

Statistik (Version P89/3) Seite: 2

G. Haben Sie eine abgeschlossen	e Berufsausbildung ?
	- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein Staatsexamen,	Diplom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
·	- ja> K - nein> K
J. Welchen Schulabschluβ strebe	n Sie an ?
	 Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ> E Mittel-/Real-/Handelsschul- abschluβ = Mittlere Reife oder sonstiger mittlerer Abschluβ> E Abitur/Hochschulreife/Fachhoch- schulreife> E
K. Sind Sie zur Zeit berufstäti	g ?
<pre>ggf. nachfragen: - oder waren Sie einmal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung ? - oder sind Sie arbeits- los?</pre>	- voll berufstätig
L. Sind (Rentner/Arbeitslose: w	waren) Sie
Arbeiter/inAngestellte/rBeamte/rSelbständig	-> L1 -> L2 -> L3 - Richter/in -> E - Soldat -> L4 -> E
- Landwirt/in (selbständig)	

	ine Gesellenprüfung?	1
		- nein, ungelernt/ angelernt
		Landarbeiter> E
		- ja, Facharbeiter> E
2. Ist/war das	eher	
		- eine einfache,> E
		- eine gehobene oder> E
		- eine leitende Tätigkeit ?> E
.3. Gehören /ter	n Sie zum	
		- einfachen Dienst,> E
		- mittleren Dienst,> E
		- gehobenen Dienst, oder> E
		- höheren Dienst ?> E
.4. Sind / warer	n Sie	·
		- Mannschaftsdienstgrad
		- Unteroffizier oder
		- Offizier ?
E. Wieviele Pers	sonen über 18 Jahre	leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
. Wieviele Pers	sonen über 18 Jahre	leben insgesamt in Ihrem Haushalt ? - 1
. Wieviele Pers	sonen über 18 Jahre	
. Wieviele Pers	sonen über 18 Jahre	- 1> P.
. Wieviele Pers	sonen über 18 Jahre	- 1> P. - 2> M.
E. Wieviele Pers	sonen über 18 Jahre	- 1> P 2> M 3> M.
		- 1> P 2> M 3> M 4> M 5 und mehr> M.
		- 1
		- 1> P 2> M 3> M 4> M 5 und mehr> M. st der Hauptverdiener ? - ja> P
		- 1

N. Ist der Hauptverdiener zur Zei	t berufstätig ?
<pre>ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?</pre>	- voll berufstätig> 0 - teilweise, halbtags> 0 - in Kurzarbeit> 0 - arbeitslos> 0 - jetzt in Rente, Pension> 0 - z. Zt. nicht berufstätig> 0 - in Ausbildung> P - Hausfrau/Hausmann> P - Wehr-/Zivildienst> P
O. Ist der Hauptverdiener (Rentne	r/Arbeitslose: war)
Arbeiter/inAngestellte/rBeamte/r	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04
SelbständigLandwirt/in (selbständig)	> P> P - Hausfrau> P
01. Hat er/sie eine Gesellenprüfu	ng ?
·	<pre>- nein, ungelernt/ angelernt Landarbeiter> P - ja, Facharbeiter> P</pre>
02. Ist/war das eher	
	- eine einfache,> P - eine gehobene oder> P - eine leitende Tätigkeit ?> P
03. Gehört/te er/sie zum	• •
	- einfachen Dienst,> P - mittleren Dienst,> P - gehobenen Dienst, oder> P - höheren Dienst ?> P

04. Ist / war er	
	- Mannschaftsdienstgrad,
	- Unteroffizier, oder
	- Offizier ?
P. Sind Sie selbst oder jemand : Mitglied einer Gewerkschaft	
!!! Nur eine Nennung !!!	
!!! Nicht vorlesen !!!	- ja, selbst
	ja, nur andere(r)
	ja, selbst und andere(r)
2. Welcher Konfession oder Glau	- nein
2. Welcher Konfession oder Glau	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch
	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch> R - protestantisch/evangelisch> R
	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch
!!! Nicht vorlesen !!!	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch
!!! Nicht vorlesen !!! R. Wie oft gehen Sie im allgeme - jeden Sonntag - fast jeden Sonntag	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch
!!! Nicht vorlesen !!! R. Wie oft gehen Sie im allgeme - jeden Sonntag	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch
!!! Nicht vorlesen !!! R. Wie oft gehen Sie im allgeme - jeden Sonntag - fast jeden Sonntag	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch
!!! Nicht vorlesen !!! R. Wie oft gehen Sie im allgeme - jeden Sonntag - fast jeden Sonntag - ab und zu	bensgemeinschaft gehören Sie an ? - katholisch

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? (Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

-	SPD.							•	•	•	•	•	•	•					•	•	•						->	T	
-	CDU .																										->	T	
-	CDU/	CSU	١.																	•							->	T	
_	CSU.																										->	T	
-	FDP .																										->	T	
_	Grüne	в.																									->	T	
-	Repui	bli	ka	ne	r					•																	->	T	
-	ande	re	• •	• •		•	•		•		•	•	•	•		•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	->	T	•
-	nein	• •		• •		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	->	U	•
-	$\text{wei}\beta$	ni	ch	t		•																					->	U	
-	verw	e i g	er	t																							->	U	

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäßig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

PB November 1989 Studie: 653

Oa. In welchem Bundesland leben Sie?

00004-291____

```
- Schleswig-Holstein
                                 - Hamburg
                                 - Niedersachsen
                                 - Bremen
                                 - Nordrhein-Westfalen
                                 - Hessen
                                 - Rheinland-Pfalz
                                 - Baden-Württemberg
                                 - Bayern
                                 - Saarland
                                                            00001-200
Ob. Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?
                                                  4 999
                                            bis
                                                         Einw.
                                     5 000
                                            bis
                                                  9 999
                                                         Einw.
                                    10 000
                                                 19 999
                                            bis
                                                         Einw.
                                    20 000
                                            bis
                                                 49 999
                                                         Einw.
                                    50 000
                                            bis
                                                 99 999
                                                         Einw.
                                    100 000
                                            bis 500 000
                                                         Einw.
                                            über 500 000
                                                         Einw.
                                                            00002-100
01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der
   Bundesrepublik ?
                                 - Asylanten .....-> 01c.
                                 - Ausländer .....-> 01c.
                                 - Aussiedler ..... -> 01d.
                                 - Arbeitslosigkeit ...... -> 01b.
                                 - Umweltschutz ..... -> 01b.
                                 - Mieten / Wohnungsmarkt ...... -> 01b.
                                 - Entspannung/Ost-West/Abrüst. .... -> 01b.
                                 - Renten und Alte .....-> 01b.
                                 - Wirtschaft/Steuern/Inflation .... -> 01b.
                                 - Gesundheitsreform ..... -> 01b.
                                 - DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR ..... -> 01b.
                                 - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 01b.
                                 - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01b.
                                 - Sonstige Probleme .....-> 01b.
   -!!!( wei\beta nicht --> 02.)!!!
                                 (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
```

```
01b. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem ?
                                - Asylanten .....-> 01e.
                                - Ausländer ..... -> 01e.
                                - Aussiedler ..... -> 02.
                                - Arbeitslosigkeit ...... -> 02.
                                - Umweltschutz .....-> 02.
                                - Mieten/Wohnungsmarkt ..... -> 02.
                                - Entspannung/Ost-West/Abrüst..... -> 02.
                                - Renten und Alte .....-> 02.
                                - Wirtschaft/Steuern/Inflation .... -> 02.
                                - Gesundheitsreform ...... -> 02.
                                - DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR ..... -> 02.
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 02.
                                - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 02.
                                - Sonstige Probleme .....-> 02.
   -!!! (weiβ nicht --> 02.) !!!
                              (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
                                                          00004-292
01c. Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie ...
   - die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben ?
   - die ausländischen Arbeitnehmer
                                  oder
   - die deutschstämmigen Aussiedler ?
                                                          00004-293
01d. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem ?
                                - Arbeitslosigkeit .....-> 02.
                                - Umweltschutz .....-> 02.
                                - Mieten/Wohnungsmarkt ......-> 02.
                                - Entspannung/Ost-West-Abrüst. .... -> 02.
                                - Renten und Alte ...... -> 02.
                                - Wirtschaft/Steuern/Inflation .... -> 02.
                                - Gesundheitsreform ...... -> 02.
                                - DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR ..... -> 02.
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 02.
                                - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 02.
                                - Sonstige Probleme ......-> 02.
   -!!! (weiβ nicht --> 02.) !!!
                               (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
                                                          00004-294
```

01e	. Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie
	 die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben ? die ausländischen Arbeitnehmer oder die deutschstämmigen Aussiedler ?
	00004-295
02.	Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht ?
	- ja, glaube ich
	- nein, glaube ich nicht
	- weiβ nicht
	00041-100
	zur Wahl gehen ? - ja
	00031-101_
03b	 Welche Partei würden Sie dann wählen ? die CDU (in Bayern CSU vorlesen) die SPD die FDP die Grünen die DKP die Republikaner die NPD die ökologisch Demokratische Partei (öDP) die Deutsche Volksunion (DVU) die Grauen (Panther) oder eine andere Partei ?
	00031-102_

PB November 1989 Studie: 653

Seite: 4

04. Wie war das eigentlich bei der Partei haben Sie damals Ihre St	Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher imme gegeben ?
der CDU (in Bayern CSU vorlesder SPD	en)
- der FDP	
– den Grünen	
- der NPD oder	
- einer anderen Partei ?	
	- habe nicht gewählt
	- war nicht wahlberechtigt
	00032-190
05a. Wenn es nach Ihnen ginge, wen	hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler ?
	- Blüm, Norbert> 05c.
	- Engholm, Björn> 05c.
	- Geiβler, Heiner> 05c.
	- Genscher, Hans-Dietrich> 05c.
	- Kohl, Helmut> 05c.
•	- Lafontaine, Oskar> 05c.
	- Lambsdorff, Otto Graf> 05c.
	- Rau, Johannes> 05c.
	- Späth, Lothar> 05c.
	- Stoltenberg, Gerhard> 05c.
	- Süssmuth, Rita> 05c.
	- Vogel, Hans-Jochen> 05c.
	- Weizsäcker, Richard von> 05c.
	- Sonstiger> 05b.
	- keine Nennung> 05c.
	00015-190

05b.

- Adam-Schwaetzer, Irmgard
- Albrecht, Ernst
- Brandt, Willy
- Haussmann, Helmut
- Lehr, Ursula
- Momper, Walter
- Schily, Otto
- Schäuble, Wolfgang
- Schmidt, Helmut
- Schönhuber, Franz
- Streibl, Max
- Töpfer, Klaus
- Waigel, Theo
- Sonstige

00015-192

05c. Wenn jetzt Bundestagswahl wäre, wer sollte dann der Kanzlerkandidat der SPD sein ?

- Hans Jochen Vogel
- Johannes Rau
- Oskar Lafontaine
- Björn Engholm
- Willy Brandt
- Helmut Schmidt
- Volker Hauff
- Gerhard Schröder
- Walter Momper
- Sonstiger
- weiβ nicht / egal

00048-190

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von der Partei halten. minus 5 bedeutet, da β Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

- a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
– e) Grüne	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- f) Republikaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
									0003	2_52	^

_00033-520__

07a. Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden ? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

'plus 5' bedeutet, daβ Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.

'minus 5' bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

07b. Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn ?

07c. Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Opposition in Bonn ?

00035-203

09. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daβ Sie sehr viel von dem Politiker halten.

minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

```
- a) Norbert Blüm
                               -5
                                   -4
                                       -3 -2 -1
                                                   0 +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
                                                                  +4
- b) Björn Engholm
                               -5
                                   -4
                                       -3 -2 -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- c) Heiner Geiβler
                               -5
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                          +2
                                                      +1
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- d) Hans-Dietrich Genscher
                               -5
                                                          +2
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- e) Helmut Haussmann
                               -5
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- f) Helmut Kohl
                               -5 -4
                                       -3 -2
                                              -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- g) Oskar Lafontaine
                               -5
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- h) Otto Graf Lambsdorff
                               -5
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- i) Johannes Rau
                               -5 -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- k) Otto Schily
                               -5 -4
                                       -3 -2 -1
                                                  0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
- 1) Lothar Späth
                               -5 -4 -3 -2 -1 0
                                                     +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- m) Rita Süssmuth
                               -5 -4 -3 -2 -1
                                                  0
                                                          +2
                                                      +1
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- n) Hans Jochen Vogel
                               -5 -4 -3 -2 -1
                                                   0
                                                     +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- o) Theo Waigel
                               -5 -4
                                       -3 -2 -1 0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
                                                             00009-490
```

- 10a. Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?
 - SPD
 - CDU
 - CSU
 - FDP
 - Grüne
 - Republikaner

00006-420

- 10b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?
 - SPD
 - CDU
 - CSU
 - FDP
 - Grüne
 - Republikaner

00006-422

10c. Und welche kommt	an dritter Stelle ?
- SPD	
- CDU	
- CSU	
- FDP	
- Grüne	
- Republikaner	
	00006-423
11. Was meinen Sie zu	den umfangreichen Krediten für Polen. Sind Sie
grundsätzlich dsind Sie grunds	afür, daβ wir den Polen finanziell helfen oder itzlich dagegen ?
	50023-XXX
12. Sind Sie dafür, α Oder-Neiβe-Linie, dagegen ?	aβ die jetzige Grenze zwischen der DDR und Polen, also die die endgültige Westgrenze Polens ist oder sind Sie
	- dafür
	- dagegen
	34939 011
	00078-100
- Begrüβen Sie da	
– begrüβen Sie da	nicht ?
	00079-100
14a. Wenn Sie einmal wegen der Flüchtl	an die Arbeitsplätze denken. Befürchten Sie, daβ sie selbst nge und übersiedler aus der DDR Nachteile haben werden ?
	- ja, Nachteile
	- nein, keine Nachteile
	00140-100
14b. Und wie ist es m	t den Wohnungen, befürchten Sie da, daβ sie selbst wegen
der Flüchtlinge u	d übersiedler aus der DDR Nachteile haben werden ?
	- ja, Nachteile
	- nein, keine Nachteile
	00140-102

	- ja	
	- nein	00173-100
5.	Sind Sie persönlich	
	 für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten sind Sie gegen die Wiedervereinigung oder ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig ? 	> 15b.
		00029-100
15a	. Sind Sie auch dann dafür, wenn ein wiedervereinigtes Deuts wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann gegen eine solche Wiedervereinigung ?	
	- auch dann dafür - dann dagegen	
		xxxxx-xxx
130	. Sind Sie auch dann dagegen, wenn ein wiedervereinigtes Deu wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnich	
.50	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung ? - auch dann dagegen	
. 30	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung ?	angehört oder
30	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung ? - auch dann dagegen	
	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung ? - auch dann dagegen	angehört oder
	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung ? - auch dann dagegen - dann dafür	angehört oderXXXXX-XXX
	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung? - auch dann dagegen - dann dafür Glauben Sie, daβ es in den nächsten 10 Jahren zur - Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten kommt oden	angehört oder XXXXX-XXX
	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung? - auch dann dagegen - dann dafür Glauben Sie, daβ es in den nächsten 10 Jahren zur - Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten kommt oden glauben Sie das nicht?	angehört oder XXXXX-XXX
16.	wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung? - auch dann dagegen - dann dafür Glauben Sie, daβ es in den nächsten 10 Jahren zur - Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten kommt oden glauben Sie das nicht?	angehört oderXXXXX-XXX erXXXXXX-XXX

18.	Zur Zeit wird über umfangreiche finanzielle Hilfen für die DDR gesprochen. Sind Sie
	- grundsätzlich dafür, daβ wir
	der DDR finanziell helfen oder
	- sind sie grundsätzlich dagegen ?> 18a.
	00185-100
18a.	Und wenn es in der DDR freie Wahlen gibt, sind Sie
	- dann dafür, daβ wir der DDR finanziell helfen oder - sind Sie degegen ?
	xxxxx-xxx
19a.	Haben Sie schon einmal die DDR oder Ostberlin besucht ?
	- ja> 19b.
	- nein> 19c.
	xxxxx-xxx
19b.	Und möchten Sie bald wieder einmal in die DDR oder nach Ostberlin fahren ?
	- ja> 19d. - nein> 19d.
	XXXXX-XXX
19c.	Und möchten Sie bald einmal in die DDR oder nach Ostberlin fahren ?
	- ja
	- nein
	XXXX-XXX
19d.	Haben Sie
	- Verwandte oder
	- Freunde und Bekannte, die in der DDR oder Ostberlin leben ?
	- beides
	- nein
	XXXXX-XXX

20.	Wenn Sie sich entscheiden müßten, was wäre Ihnen lieber:	
	eine kürzere Arbeitszeit odermehr Lohn/Gehalt ?	·
		_00110-100
21.	Es wird davon gesprochen, daβ wir wieder zur 40-Stunden-Woche sollten, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Was me sie	
	- für die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche oder	
		_50047-100
21a	n. Und wenn es keinen vollen Lohnausgleich gibt, sind Sie auch Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ?	dann für die
	- ja - nein	
		50047-102
110	o. Und wenn es einen vollen Lohnausgleich gibt, sind Sie dann f zur 40-Stunden-Woche ?	ür die Rückkeh
	- ja - nein	
		_50047-103
1c	e. Bei den kommenden Tarifverhandlungen soll die Einführung der Woche bei vollem Lohnausgleich durchgesetzt werden.	35-Stunden-
	- Sind Sie für die Einführung der 35-Stunden Woche oder - sind Sie dagegen ?	
		_xxxxx-xxx
2.	Glauben Sie, daβ die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemei in allem gesehen – der deutschen Bevölkerung	nschaft - alle
	- eher Vorteile bringt	
	- daβ sie eher Nachteile bringt oder	
	- daβ sich Vor- und Nachteile ausgleichen ? - weiß nicht	
		_00102-100

gewinnen ?

	- CDU/CSU und FDP
	- Kohl
	- SPD
	- SPD und Grüne
	- SPD und FDP
	- Vogel
	- Grüne
	- FDP
	- Republikaner
	- Rechtsradikale
	- sonstige Nennungen
	xxxxx-xxx
keine Sorgen ?	- ja, mache mir Sorgen
	- ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
	- nein, mache mir keine Sorgen
. Wenn von Politik die und 'rechts'. Wir hä links oder eher rech	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' itten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher
und 'rechts'. Wir hä	- nein, mache mir keine Sorgen
und 'rechts'. Wir hä	- nein, mache mir keine Sorgen
und 'rechts'. Wir hä	- nein, mache mir keine Sorgen
und 'rechts'. Wir hä	- nein, mache mir keine Sorgen
und 'rechts'. Wir hä	- nein, mache mir keine Sorgen
und 'rechts'. Wir hä links oder eher rech	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' itten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher
und 'rechts'. Wir hä links oder eher rech	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' itten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher its einstufen ? - eher links
und 'rechts'. Wir hä links oder eher rech	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' itten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher its einstufen ? - eher links
und 'rechts'. Wir hä links oder eher rech	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' itten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher its einstufen ? - eher links

23. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl nächstes Jahr

- CDU/CSU

PB November 1989 Studie: 653 Seite: 13

25b. Würden Sie sich sehr rechts oder etwas rechts einstufen ?

- sehr rechts
- etwas rechts

00018-103____

PB November 1989 Studie: 653

Seite: 14

<u>Splitversion:</u>

XX. Es wird davon gesprochen, sollten. Was meinen Sie ?	*	zur 40-Stunden-Woo	he zurückkehren
- für die Rückkehr zur 40-: - sind Sie dagegen ?		oder	
and old dagogon .		eda y filosofie i de la compositione de la composit	

Α.	Geschlecht des Befragten.	
		- männlich
	!!! Nicht erfragen !!!	- weiblich
В.	Wie alt sind Sie ?	
		- 18 bis 20 Jahre
		- 21 bis 24 Jahre
		- 25 bis 29 Jahre
		- 30 bis 34 Jahre
		- 35 bis 39 Jahre
		- 40 bis 44 Jahre
		- 45 bis 49 Jahre
		- 50 bis 59 Jahre
		- 60 bis 69 Jahre
		- 70 Jahre und älter
c.	Was ist Ihr Familienstand ?	- Verheiratet
D.	Wohnen Sie mit einem/r Lebens	gefährten/-tin zusammen ?
		- ja
		- nein
F.	Welchen Schulabschluβ haben S	ie ?
	!!! Nicht vorlesen !!!	 Kein Hauptschulabschluβ Haupt-/Volks-/Berufsschul- abschluβ Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul- abschluβ = Mittlere Reife oder sonstiger mittlerer Abschluβ Abitur/Hochschulreife/Fachhoch- schulreife
		- noch in der Schule> J

Statistik (Version P89/3) Seite: 2

G.	Haben Sie eine abgeschlossene	Berufsausbildung ?
		- ja> K - nein> K
Н.	Haben Sie ein Staatsexamen, Di	plom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
		- ja> K - nein> K
J.	Welchen Schulabschluß streben	Sie an ?
		- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
		abschluβ> E
		- Mittel-/Real-/Handelsschul-
	,	abschluβ = Mittlere Reife oder
		sonstiger mittlerer Abschluβ> E
		Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
		schulreife> E
Κ.	Sind Sie zur Zeit berufstätig ggf. nachfragen: - oder waren Sie einmal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung?	<pre>? - voll berufstätig</pre>
	- oder sind Sie arbeits-	- z. Zt. nicht berufstätig> L
	los?	in Ausbildung
L.	Sind (Rentner/Arbeitslose: war	en) Sie
	- Arbeiter/in	> L1
	- Angestellte/r	
	- Beamte/r	> L3
		- Richter/in> E
		- Soldat> L4
	- Selbständig	> E
	Landwirt/in (selbständig)	> E
		- Hausfrau> E

L1. Haben Sie eine Gesellenprüfun	g?
•	- nein, ungelernt/ angelernt
	Landarbeiter> E
	- ja, Facharbeiter> E
L2. Ist/war das eher	
	- eine einfache,> E
	- eine gehobene oder> E
	- eine leitende Tätigkeit ?> E
L3. Gehören /ten Sie zum	
L3. Genoren / ten Sie zum	
	- einfachen Dienst,> E
	- mittleren Dienst,> E
	- gehobenen Dienst, oder> E
	- höheren Dienst ?> E
L4. Sind / waren Sie	
	- Mannschaftsdienstgrad
	- Unteroffizier oder
	- Offizier ?
E Wieviele Bereenen über 10 Jehr	a labor de la la constant de la cons
L. Wieviele rersonen über 16 Jahr	e leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?
	- 1> P.
	- 2> M.
	- 3> M.
	- 4> M.
	- 5 und mehr> M.
M. Sind Sie in Ihrem Haushalt sel	bst der Hauptverdiener ?
	- ja> P
	- verdienen beide gleich> P
	- nein> N

N. Ist der Hauptverdiene	r zur Zeit berufstätig ?
ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig
O. Ist der Hauptverdiene	r (Rentner/Arbeitslose: war)
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbst 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> P - Sandig) -> P - Hausfrau -> P
O1. Hat er/sie eine Gese	llenprüfung ?
· .	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter
02. Ist/war das eher	
	eine einfache,Peine gehobene oderPeine leitende Tätigkeit ?
03. Gehört/te er/sie zum	•••
	 einfachen Dienst,

04. Ist / war er	
	Mannschaftsdienstgrad,Unteroffizier, oderOffizier ?
P. Sind Sie selbst oder jemand and Mitglied einer Gewerkschaft ?	lerer in Ihrem Haushalt
!!! Nur eine Nennung !!! !!! Nicht vorlesen !!!	ja, selbstja, nur andere(r)ja, selbst und andere(r)nein
Q. Welcher Konfession oder Glauben	sgemeinschaft gehören Sie an ?
!!! Nicht vorlesen !!!	- katholisch
R. Wie oft gehen Sie im allgemeine	n zur Kirche ? Gehen Sie
 jeden Sonntag fast jeden Sonntag ab und zu einmal im Jahr seltener oder nie ? 	

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? (Wenn ja, welcher?)

ja, und zwar der :

_	SPD									•					->	Τ.	
-	CDU														->	Τ.	
_	CDU/CSU									•					->	Τ.	
	CSU														->	Τ.	
_	FDP														->	Τ.	
-	Grüne														->	Τ.	
_	Republikane	r.													->	Τ.	
-	andere		•	•	• •			•		•				•	->	Т.	
-	nein					 •					•				->	U.	
-	weiß nicht .			•											->	U.	
	verweigert .														->	U.	

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäβig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

- !!!(wei β nicht --> 02.)!!!

```
Oa. In welchem Bundesland leben Sie?
                                 - Schleswig-Holstein
                                 - Hamburg
                                 - Niedersachsen
                                 - Bremen
                                 - Nordrhein-Westfalen
                                 - Hessen
                                 - Rheinland-Pfalz
                                 - Baden-Württemberg
                                 - Bayern
                                 - Saarland
                                                            00001-200
Ob. Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?
                                           bis
                                                  4 999
                                                        Einw.
                                     5 000
                                           bis
                                                  9 999
                                                        Einw.
                                    10 000 bis
                                                 19 999
                                                        Einw.
                                    20 000 bis
                                                 49 999
                                                        Einw.
                                    50 000
                                           bis
                                                 99 999
                                                        Einw.
                                   100 000
                                           bis 500 000
                                                        Einw.
                                           über 500 000
                                                        Einw.
                                                           00002-100
01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der
   Bundesrepublik ?
                                - Asylanten .....-> 01c.
                                - Ausländer ..... -> 01c.
                                - Aussiedler ..... -> 01d.
                                - Arbeitslosigkeit ...... -> 01b.
                                - Umweltschutz .....-> 01b.
                                - Mieten / Wohnungsmarkt .....-> 01b.
                                - Entspannung/Ost-West/Abrüst. .... -> 01b.
                                - Renten und Alte .....-> 01b.
                                - Wirtschaft/Steuern/Inflation .... -> 01b.
                                - Gesundheitsreform ..... -> 01b.
                                - DDR/Wiedervereinigung/übersiedler -> 01b.
                                - Innere Sicherh./Ruhe u. Ordnung .. -> 01b.
                                - Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01b.
                                - Sonstige Probleme .....-> 01b.
```

(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

00004-291

01b. Und was ist ein weiteres wicht	tiges Problem ?
	- Asylanten
- !!! (weiβ nicht> 02.) !!!	(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)
	00004-292
 die ausländischen Arbeitnehme die deutschstämmigen Aussiedl 	
	00004-293
01d. Und was ist ein weiteres wicht	iges Problem ?
	- Arbeitslosigkeit
- !!! (weiβ nicht> 02.) !!!	- Rechtsextrem./Republikaner/DVU> 02 Sonstige Probleme> 02. (!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

01e	. Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie	
	 die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt h die ausländischen Arbeitnehmer oder die deutschstämmigen Aussiedler ? 	aben ?
		_00004-295
02.	Was würden Sie allgemein zur Demokratie in der Bundesrepublik unserem ganzen politischen System, sagen ? Sind Sie damit	d.h. zu
	- eher zufrieden oder	
	- eher unzufrieden ?	
		_00051-300
	. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dan zur Wahl gehen ? - ja - nein	> 03b.
	- weiβ nicht	> 03b.
		_00031-101
03b	. Welche Partei würden Sie dann wählen ?	
	- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)	
	- die SPD - die FDP	
	- die Grünen	
	- die DKP	
	- die Republikaner	
	- die NPD	
	- die ökologisch Demokratische Partei (öDP)	
	- die Deutsche Volksunion (DVU)	
	- die Grauen (Panther) oder	
	- eine andere Partei ?	
		00031-102

PB Dezember 1989 Studie: 656

____00125-101____

04.	Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 ? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben ?
	Tartor habon ore damars thre Strimme gegeben ?
	- der CDU (in Bayern CSU vorlesen)
	- der SPD
	- der FDP
	- den Grünen
	- der NPD oder
	- einer anderen Partei ?
	- habe nicht gewählt
	- war nicht wahlberechtigt
	00032-190
	0000L 100
	- Blüm, Norbert
	- Engholm, Björn
	- Geiβler, Heiner
	- Genscher, Hans-Dietrich
	- Kohl, Helmut
	- Lafontaine, Oskar
	- Lambsdorff, Otto Graf
	- Rau, Johannes
	- Späth, Lothar
	- Stoltenberg, Gerhard
	- Süssmuth, Rita
	- Vogel, Hans-Jochen
	- Weizsäcker, Richard von
	- sonstiger> 05b.
	- keine Nennung> 06.

05b.

- Albrecht, Ernst
- Brandt, Willy
- Haussmann, Helmut
- Lehr, Ursula
- Momper, Walter
- Rühe, Volker
- Schily, Otto
- Schäuble, Wolfgang
- Schönhuber, Franz
- Seiters, Rudolf
- Streibl, Max
- Töpfer, Klaus
- Waigel, Theo
- Sonstige

00125-102

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

plus 5 bedeutet, da β Sie sehr viel von der Partei halten. minus 5 bedeutet, da β Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

- a) SPD	- 5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- e) Grüne	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- f) Republikaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-520

_00015-190____

07a	a. Sind Sie mit den Leistungen o zufrieden oder eher unzufriede Thermometer von plus 5 bis min	n?B	ndes itte	regi bes	erui chre	ng ((eiber	CDU/	CSU- e es	-FDP) wie	in der	Bonn mit	eher dem
	'plus 5' bedeutet, daβ Sie mi in Bonn voll und gan	z zuf	ried	en s	ind.							
	'minus 5' bedeutet, daβ Sie mi in Bonn vollständig						Reg	ieru	ing			
	Auch hier können Sie mit den Z	ahlen	daz	wisc	hen	Ihre	e Me:	i nun	g ab	gest	uft	sagen.
		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
				****						0003	5-20	0
07b	o. Und wie zufrieden sind Sie mi Bonn ?	it den	Lei	stun	gen	der	SPD	in	der	Oppo	siti	on in
		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
										0003	5-20	2
ore.	e. Und wie zufrieden sind Sie mi in Bonn ?								+2	+3 0003:	+4	+5
00	NI -								,			
u8a.	ı. Wenn es nach Ihnen ginge, wer	n hätt	en S	ie a	m li	iebst	ten a	als	Bund	leska	nzle	r ?
		- B	lüm,	Nor	bert	t	• • • •			• • • •	>	08c.
												08c.
												08c. 08c.
												08c.
												08c.
												08c.
		- R	au,	Joha	nnes	· · · ·				• • • • •	>	08c.
												08c.
												08c.
												08c. 08c.
												08c.
												08b.
												08c.

08b.

- Albrecht, Ernst
- Brandt, Willy
- Haussmann, Helmut
- Lehr, Ursula
- Momper, Walter
- Schily, Otto
- Schäuble, Wolfgang
- Schmidt, Helmut
- Schönhuber, Franz
- Seiters, Rudolf
- Streibl, Max
- Töpfer, Klaus
- Waigel, Theo
- Sonstige

08d. Und wenn nur zwischen Oskar Lafontaine und Hans-Jochen Vogel zu entscheiden ist, wer von den beiden sollte dann der Kanzlerkandidat der SPD sein ?

- Lafontaine
- Vogel
- weiβ nicht / egal

XXXXX-XXX

00048-190

09. Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.

minus 5 bedeutet, daβ Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

```
- a) Norbert Blüm
                                -5
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
- b) Willy Brandt
                                -5
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
- c) Björn Engholm
                                -5
                                       -3
                                           -2
                                              -1
                                                   0
                                                      +1
                                                           +2
                                                               +3
                                                                       +5
                                                                  +4
- d) Heiner Geiβler
                                -5
                                           -2
                                   -4
                                       -3
                                               -1
                                                      +1
                                                                  +4
                                                   0
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
- e) Hans-Dietrich Genscher
                                -5 -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
                                                                  +4
- f) Helmut Kohl
                                -5
                                   -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- g) Oskar Lafontaine
                               -5 -4
                                       -3 -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- h) Otto Graf Lambsdorff
                               -5 -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                                  +4
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
- i) Walter Momper
                               -5 -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
                                                                  +4
- k) Johannes Rau
                                -5 -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- 1) Rudolf Seiters
                               -5 -4
                                       -3
                                           -2
                                               -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                  +4
                                                                      +5
- m) Lothar Späth
                               -5 -4
                                       -3 -2 -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
- n) Rita Süssmuth
                               -5
                                       -3 -2 -1
                                   -4
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                              +3
                                                                      +5
- o) Hans Jochen Vogel
                               -5 -4
                                       -3 -2 -1
                                                   0
                                                          +2
                                                      +1
                                                              +3
                                                                      +5
- p) Theo Waigel
                               -5 -4 -3 -2 -1 0
                                                      +1 +2 +3 +4
                                                             00009-490
```

09. Und was halten Sie von den folgenden DDR-Politikern ? Was halten Sie von ... (Reihenfolge mutieren)

```
- x) Wolfgang Berghofer
                                        -3 -2 -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                               +3
                                                                       +5
- y) Egon Krenz
                                           -2
                                -5
                                        -3
                                               -1
                                                    0
                                                      +1
                                                          +2
                                                               +3
                                                                       +5
- z) Hans Modrow
                                        -3
                                           -2 -1
                                                   0
                                                      +1
                                                          +2
                                                               +3
```

XXXXX-XXX

10a. Und nun noch einmal zu den Parteien in der Bundesrepublik ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- Republikaner

10b	. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?	
	- SPD	
	- CDU	
	- CSU	
	- FDP	
	- Grüne	
	- Republikaner	
		00006-422
10c	. Und welche kommt an dritter Stelle ?	
	- SPD	
	- CDU	
	- CSU	
	- FDP	
	- Grüne	
	- Republikaner	
		00006-423
11.	Wenn Sie einmal an die Zukunft der Bundesrepublik und der DDR die Bundesrepublik und die DDR dann	denken, sollte
	- einen gemeinsamen Staat bilden oder	
	- sollte es zwei unabhängige deutsche Staaten geben ?	
		_xxxxx-xxx
12.	Und wie meinen Sie wird die Zukunft der Bundesrepublik und de Jahren aussehen ?	r DDR in 10
	- wird es einen gemeinsamen Staat geben,	
	- wird es eine Konföderation, das ist ein Staatenbund	
	zwischen der Bundesrepublik und der DDR, geben oder	
	- wird es wie bisher zwei unabhängige Staaten geben ?	
	- weiβ nicht	
		xxxxx-xxx

PB Dezember 1989

	Bundeskanzler Helmut Kohl hat einen 10-Punkte-Plan zur Deutsc vorgelegt. Haben Sie davon gehört ?	
	- ja - nein	
		_xxxxx-xxx
13a	. Finden Sie	
	- diesen Plan gut oder - finden Sie diesen Plan nicht gut ?	
		_xxxxx-xxx
14.	Die Bundesregierung hat wirtschaftliche Hilfen für die DDR vo und wirtschaftlichen Reformen in der DDR abhängig gemacht. Ge Forderungen der Bundesregierung – Ihrer Meinung nach	n politischen hen diese
	zu weitgehen sie nicht weit genug odersind sie genau richtig ?	
	- gehen sie nicht weit genug oder	_xxxxx-xxx
15.	- gehen sie nicht weit genug oder	
15.	 gehen sie nicht weit genug oder sind sie genau richtig ? Meinen Sie, daβ sich die führenden Politiker der Bundesrepubl 	
15.	 gehen sie nicht weit genug oder sind sie genau richtig? Meinen Sie, daβ sich die führenden Politiker der Bundesrepubl anstehenden Reformen in der DDR zu stark einmischen oder 	
	 gehen sie nicht weit genug oder sind sie genau richtig? Meinen Sie, daβ sich die führenden Politiker der Bundesrepubl anstehenden Reformen in der DDR zu stark einmischen oder 	ik bei den
	 gehen sie nicht weit genug oder sind sie genau richtig? Meinen Sie, daß sich die führenden Politiker der Bundesrepubl anstehenden Reformen in der DDR zu stark einmischen oder meinen Sie das nicht? Wenn jetzt noch Bürger der DDR in die Bundesrepublik übersied	ik bei den

PB Dezember 1989

PB Dezember 1989

	and the second of the second o	·*
22.1	Es wird manchmal darüber gesprochen, die Schulzeit an Gymnasi Jahre zu verkürzen. Sind Sie	en von 13 auf 12
	- für eine solche Verkürzung der Schulzeit oder - sind Sie gegen eine solche Verkürzung ? - weiß nicht	> 22b.
		xxxxx-xxx
22a	. Sind Sie auch dann für eine solche Verkürzung der Schulzeit die Ganztagsschule für alle eingeführt wird ?	, wenn deshalb
	- ja - nein	
		xxxxx-xxx
22b	. Sind Sie auch dann gegen eine solche Verkürzung der Schulze die Ganztagsschule für alle eingeführt wird ?	it, wenn deshalb
	- ja	
	- nein	
		xxxxx-xxx
23.	Haben Sie Kinder, die in die Schule gehen ?	
	- ja	
	- nein	xxxxx-xxx

- CDU/CSU

26. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl nächstes Jahr

gewinnen?

	- CDU/CSU und FDP
	- Kohl
	- SPD
	- SPD und Grüne
	SPD und FDP
	- Vogel
	- Grüne
	- FDP
	- Republikaner
	- Rechtsradikale
	- sonstige Nennungen
	xxxxx-xxx
keine Sorgen ?	i a marka min Orana
	- ja, mache mir Sorgen
	 ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos
	- nein, mache mir keine Sorgen
	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewuβt, ob Sie sich selbst eher
und 'rechts'. Wir hätt	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher einstufen ?
und 'rechts'. Wir hätt	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher einstufen ? - eher links
und 'rechts'. Wir hätt	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher einstufen ?
und 'rechts'. Wir hätt	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher einstufen ? - eher links
und 'rechts'. Wir hätt links oder eher rechts	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher einstufen ? - eher links
und 'rechts'. Wir hätt links oder eher rechts	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher einstufen ? - eher links
und 'rechts'. Wir hätt links oder eher rechts	- nein, mache mir keine Sorgen
und 'rechts'. Wir hätt links oder eher rechts	- nein, mache mir keine Sorgen 00017-100 Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' en gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher einstufen ? - eher links

28b. Würden Sie sich sehr rechts oder etwas rechts einstufen ?	
- sehr rechts - etwas rechts	
	00018-103
29a. Wenn Sie einmal an das Jahr 1989 denken: War das für Sie p - eher ein gutes oder - eher ein schlechtes Jahr ?	ersönlich
	00145-100
29b. Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1990 für Sie persönlich - eher besser oder - eher schlechter werden wird als das Jahr 1989 ?	

_00145-102__

PB Dezember 1989

Seite: 1

(Version P89/3)

Statistik

G. Haben Sie eine abgeschlossene E	Berufsausbildung ?
	- ja> K - nein> K
H. Haben Sie ein Staatsexamen, Dip	olom oder einen ähnlichen Abschluβ ?
	- ja> K - nein> K
J. Welchen Schulabschluβ streben S	Sie an ?
	- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
	abschluβ> E
	- Mittel-/Real-/Handelsschul-
	abschluβ = Mittlere Reife oder
	sonstiger mittlerer Abschluβ> E
	 Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
	schulreife> E
ggf. nachfragen: - oder waren Sie einmal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeits- los?	- voll berufstätig
L. Sind (Rentner/Arbeitslose: war	en) Sie
- Arbeiter/in	> L1
- Angestellte/r	> L2
- Beamte/r	> L3
	- Richter/in> E
0.16.42.44.	- Soldat> L4
- Selbständig	> E
- Landwirt/in (selbständig)	- Hausfrau> E

- ja-> P - verdienen beide gleich -> P - nein-> N

M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ?

Statistik

Seite: 3

N. Ist der Hauptverdiener zur Ze	eit berufstätig ?
ggf. nachfragen: oder war er/sie - berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?	- voll berufstätig> 0 - teilweise, halbtags> 0 - in Kurzarbeit> 0 - arbeitslos> 0 - jetzt in Rente, Pension> 0 - z. Zt. nicht berufstätig> 0 - in Ausbildung> P - Hausfrau/Hausmann> P - Wehr-/Zivildienst> P
O. Ist der Hauptverdiener (Rentr	ner/Arbeitslose: war)
 Arbeiter/in Angestellte/r Beamte/r Selbständig Landwirt/in (selbständig) 	-> 01 -> 02 -> 03 - Richter/in -> P - Soldat -> 04 -> P P Hausfrau -> P
O1. Hat er/sie eine Gesellenprüt	fung ?
	nein, ungelernt/ angelerntLandarbeiter
O2. Ist/war das eher	
	<pre>- eine einfache,> P - eine gehobene oder> P - eine leitende Tätigkeit ?> P</pre>
O3. Gehört/te er/sie zum	
	<pre>- einfachen Dienst,</pre>

Statistik

- jeden Sonntag

- einmal im Jahr
- seltener oder

- ab und zu

- nie ?

- fast jeden Sonntag

(Version P89/3)

S. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

_	SPD>	Τ.
_	CDU>	Τ.
_	CDU/CSU>	Τ.
_	CSU>	Т.
-	FDP>	Т.
_	Grüne	Τ.
	Republikaner>	Τ.
_	andere>	Т.
-	nein>	U.
-	weiβ nicht>	U.
_	verweigert>	U.

- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengenommen dieser Partei zu ?
 - sehr stark
 - ziemlich stark
 - mäßig
 - ziemlich schwach
 - sehr schwach
- U. Herzlichen Dank für das Gespräch.